



Unteringstringer Nachrichten

Nr. 136 | Herbst 2025



Impressionen
Seniorenausflug
2025

**Euses Dorf.
Gemeinsam erlabe.**

Unser Gemeindemagazin
ist auch online verfugbar.
Einfach QR-Code scan-
nen und loslesen.





Editorial

der Gemeinden.

Geopolitische Krisen, verschärfte Migrationspolitiken in Nachbarländern und neue Grenzkontrollen innerhalb Europas führen dazu, dass sich der Druck auf die Schweiz weiter erhöht – eine Entspannung ist mittelfristig nicht in Sicht. Doch während sich die internationale und nationale Politik schwerfällig bewegt, sind es die Gemeinden, die jetzt handeln müssen. Wir sind gefordert, Wohnraum zu schaffen, Betreuung sicherzustellen und Integration zu ermöglichen.

Wir tun unser Möglichstes, um Lösungen zu finden und gleichzeitig die Belastung für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. Solidarität, Menschlichkeit und Verantwortung sind keine abstrakten Begriffe – sie zeigen sich im Alltag, auch in unserer Gemeinde.

Gerade in herausfordernden Zeiten sind Zeichen der Zusammenarbeit besonders wertvoll. Umso erfreulicher ist es, dass sich der Gemeinderat Weinigen mit einem grosszügigen finanziellen Beitrag am kürzlich eröffneten Pumptrack beteiligt hat. Dieses Engagement zeigt, wie gemeindeübergreifende Solidarität konkret gelebt werden kann – zum Wohl unserer Kinder, Jugendlichen und der gesamten Bevölkerung. Solche Projekte stärken nicht nur die Infrastruktur, sondern auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Liebe Unterengstringerinnen,
Liebe Unterengstringer

Ich hoffe, Sie konnten die beiden Sommermonate geniessen.

Nach ein paar ruhigeren Tagen in Unterengstringen mit sehr viel Natur, Entspannung und gutem Essen, freue ich mich auf das zweite Halbjahr.

Ich konnte auch die Zeit nutzen, um meine Batterien zu laden.

In den kommenden Wochen stehen einige wichtige lokale politische Entscheidungen an – etwa die BZO-Revision oder in Sachen Asylwesen. Letzteres stellt die Schweizer Gemeinden bereits seit längerem vor grosse Herausforderungen, wie schon vor über einem Jahr angedeutet wurde.

Besonders belastend wirkt sich aus, dass auf Bundesebene mehrere Bundesasylzentren geschlossen wurden. Die Folge: Immer mehr Schutzsuchende müssen direkt von den Gemeinden aufgenommen und betreut werden. Die Ursachen dieser Entwicklung liegen weitgehend ausserhalb des Einflussbereichs

Umso bedauerlicher ist es, dass die Freude über den neuen Pumptrack bereits getrübt wurde: Ein Vandalenakt hat Teile der Infrastruktur beschädigt. Ein solcher „Saubannerzug“ ist nicht nur ärgerlich, sondern schlicht nicht tolerierbar. Wir appellieren an alle: Respektieren wir, was gemeinsam geschaffen wurde.

Nur so können solche Angebote langfristig bestehen und allen Generationen Freude bereiten.

Und nun auf einen spannenden politischen Herbst!

Ihr Gemeindepäsident,

Marcel Balmer

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

- 4 Erneuerungswahlen Gemeinderat
- 4 Polizei-Falkencup
- 5 Der LuftiBus in Unterengstringen
- 6 Vandalismus am Pumptrack
- 6 Online-Steuererklärung
- 7 Kreuzworträtsel
- 8 Elektroheizungen werden ab 2030 verboten
- 9 Personelles aus dem Gemeindehaus
- 13 Trinkwasserqualität
- 14 Beanspruchung öffentlicher Grund
- 14 Spartageskarten der Gemeinde
- 15 Kommission für kulturelle Aufgaben

Primarschule

- 17 Carina Disch
- 17 Carolina Kohler
- 18 Christina Villanova
- 18 Nathanael Castañeda
- 19 Denise Erni
- 19 Sevde Gökdemir
- 20 Stéphanie Zehnder
- 20 Verena Fischer
- 20 World Robot Olympiad
- 21 Vorstellungsabend für die Eltern unserer neuen Kindergartenkinder
- 22 Elternanlass vom 2. Juni 2025
- 24 «gsunde Znüni» der Klasse 5a und b
- 25 Autorenlesung 2025
- 26 Ein kreativer Siebdruck-Workshop
- 28 Spiel- und Sportmorgen für die Kleinen im Sonnenschein
- 28 Sporttag der Mittelstufe
- 30 Schulhausfest Oberstufe Weiningen

Bibliothek

- 32 Willkommen Urs Häusermann
- 32 Abschied Alex Unternährer
- 33 Tag der Handarbeit
- 33 Kinder-Uni
- 34 Ein herzlicher Abschied
- 35 Buchstart-Morgen
- 35 Kulinarische Lesung
- 35 Büechli-Chrabbel-Träff
- 35 Spielnachmittag für Frauen

Vereinsleben

- 38 Tobias Kaspar: «Lumpy Purple Can»
- 38 Was macht eigentlich die Jugendkommission Unterengstringen?
- 40 Elternverein Unterengstringen
- 40 Männerriege Engstringen
- 41 Männerriege Unterengstringen
- 41 Tennis- und Padelclub Unterengstringen
- 42 Fahrdienst
- 43 Regionale 2025: Lange Tafel auf der Kantonsgrenze
- 44 Kreismusik Limmattal
- 44 Neue Orgel Weiningen
- 46 Pro Senectute
- 62 Marionettenbühne Unterengstringen
- 63 MOJUGA: Mittelstufentreff Unterengstringen
- 63 Ortsgeschichteweg
- 64 Szenen, die das Leben schrieb... Was wäre, wenn...

Kirche & Kloster

- 66 Kath. Kirchengemeinde - Unsere Gottesdienste im Laufe des Jahres
- 66 Hand in Hand
- 66 Taizé-Feier in Oberengstringen
- 67 Café Balance in Oberengstringen
- 67 Fahrdienst
- 67 Kids-Treff Kunterbunt
- 67 Everline Dance für Frauen
- 68 Xelinas Tanzkurs
- 68 Wandergruppe 60 plus
- 68 Gottesdienste mit Kantorenbegleitung
- 68 Kirchenchor St. Mauritius
- 70 Reformierte Kirche Weiningen - Termine
- 71 Fiire mit de Chliine
- 72 Basar in Geroldswil
- 72 Herbstgestecke
- 73 Samstagsinput: Krisen des Lebens – Chancen des Lebens
- 74 Katholische Kirche Geroldswil: «Glück im Alter»
- 74 Aus dem Kloster Fahr

Bericht aus dem Gemeindehaus

Erneuerungswahlen Gemeinderat, Amtsperiode 2026 – 2030

In 7 Monaten finden die nächsten Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden statt. Der Gemeinderat von Unterengstringen hat sich an der Gemeinderatssitzung vom 2. Juni 2025 damit auseinandergesetzt. Dabei konnte sich jedes Behördenmitglied zu seinen persönlichen Zielen äussern.

Fazit: 6 von 7 Gemeinderatsmitglieder möchten am 8. März 2026 für die Amtsperiode 2026 - 2030 nochmals zur Wiederwahl antreten.

Einzig, Herr Marco Rossi Hochbauvorstand (FDP) tritt nicht mehr an. Herr Rossi hat sich verdankender Weise gesamthaft 15 Jahre für die Milizarbeit in unserer Gemeinde engagiert. Von 2011 - 2022 als Mitglied der Oberstufenschulpflege in Weiningen und die letzten 4 Jahren als Gemeinderat in Unterengstringen.

Der Gemeindepräsident und die Gemeinderäte:
Marcel Balmer, Gemeindepräsident (SVP)
Markus Nydegger, Tiefbau- und Werkvorstand (SVP)
Urs Muntwyler, Sicherheitsvorstand (FDP)
Yiea Wey Te, Finanz- und Liegenschaftenvorstand (FDP)
Daniel Schwab, Gesundheits- und Sozialvorstand (SVP)
Beat Fries, Schulpflegepräsident (Parteilos)
stellen sich bei den nächsten Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden nochmals zur Verfügung.

Mit der frühzeitigen Äusserung der bestehenden Behördenmitglieder bleiben nun den Ortsparteien und weiteren Interessierten Zeit, den Kreis der Kandidatinnen und Kandidaten für die Milizarbeit in Behördenämtern zu erweitern.

Bitte beachten Sie die folgenden Fristen und Daten im Zusammenhang mit den Wahlvorschlägen:

- **16. Oktober 2025:** Publikation der Wahlordnung (§ 57 Abs. 3 GPR)
- **25. November 2025:** Letzter Termin für die Einreichung von Wahlvorschlägen (§49 GPR)
- **4. Dezember 2025:** Publikation der eingereichten Wahlvorschläge inklusive Rechtsmittelbelehrung
- **18. Dezember 2025:** Publikationen der definitiven Wahlvorschläge (§ 53 Abs. 1 GPR)

Polizei-Falkencup vom 10. Juli 2025

Am sonnigen Donnerstagnachmittag des 10. Juli 2025, nahm wiederum eine Vielzahl Schützinnen und Schützen aus dem Bezirk teil. Nachdem der „Falke“ 2024 für ein Jahr Urdorfer Luft schnuppern durfte, holte die Kreischefin des Kantonspolizei-Posten Unterengstringen, Karin Huber, die Trophäe wieder ins rechte Limmatufer zurück. Sie behielt die Nerven und entschied den Sieg für sich. Nachdem 2023 Pirmin Widmer von der Polizei Rechtes Limmatal sich als Sieger feiern durfte, steht der Wanderpokal nun für ein Jahr in Unterengstringen.

Herzliche Gratulation Karin Huber!



Im Bild in der Mitte: Karin Huber, Kreischefin Kapo UE

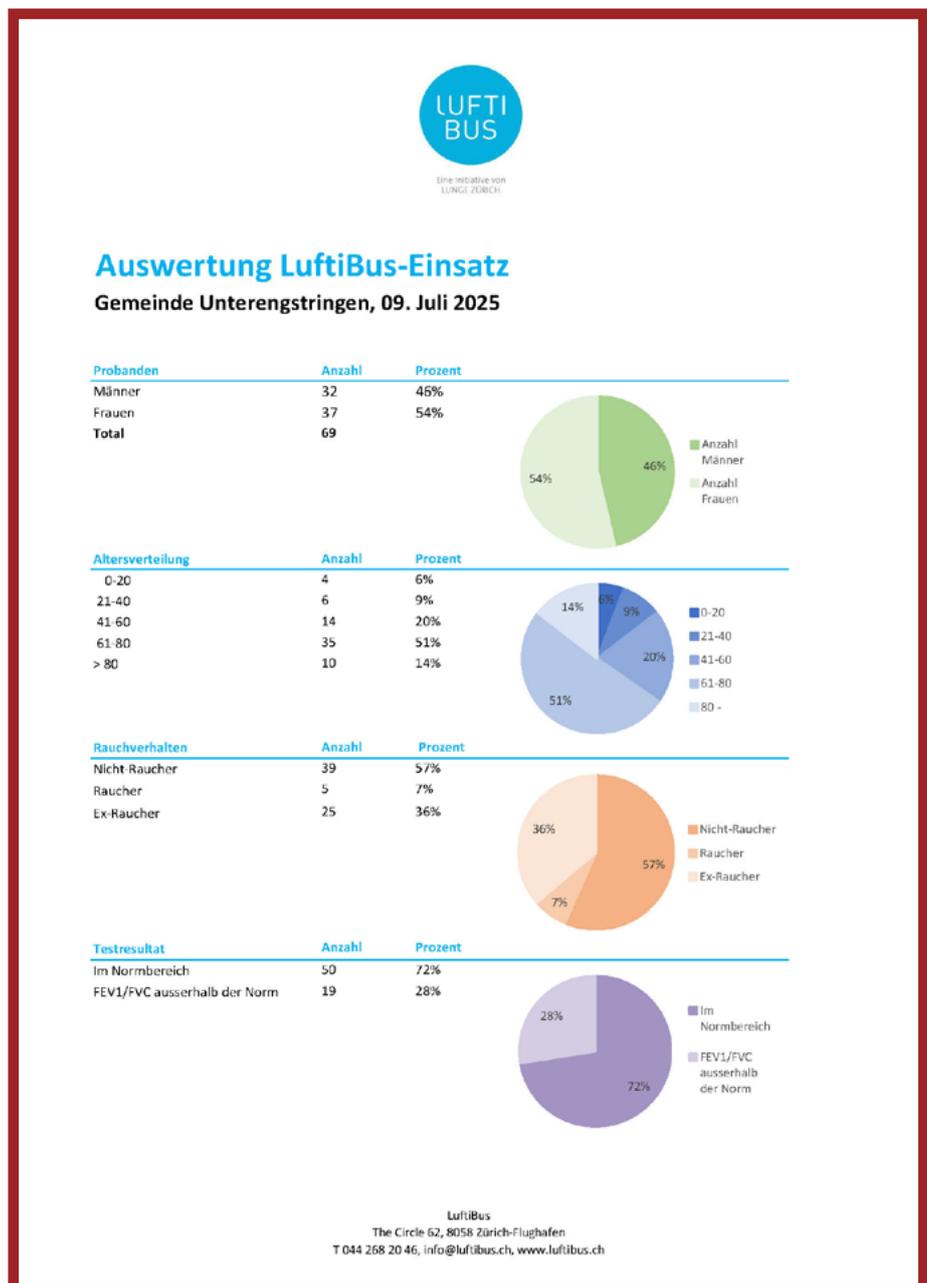
Der LuftiBus in Unterengstringen: Ein Blick auf unsere Lunge

Am Mittwoch, 9. Juli 2025 machte der LuftiBus Halt in Unterengstringen und bot der Bevölkerung kostenlose Lungenfunktionsmessungen an.

Insgesamt liessen sich 69 Personen testen, eine erfreuliche Beteiligung! Besonders stark vertreten war die Altersgruppe der 61- bis 80-Jährigen.

Der Einsatz des LuftiBus hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Prävention und Gesundheitsförderung auf Gemeindeebene sind. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden und natürlich an das Team des LuftiBus für ihren wertvollen Einsatz!

Die detaillierten Ergebnisse finden Sie untenstehend.



Vandalismus am Pumptrack

Unbekannte Täter haben auf dem Pumptrack beim Chriesihoger in Unterengstringen erhebliche Schäden angerichtet: Ein Tisch wurde mit Grafitti beschmiert und das Toi-Toi-WC wurde offenbar mutwillig verwüstet, sogar ein Feuer wurde darin gelegt.



Der Pumptrack, offiziell im November 2024 eröffnet und seit der offiziellen Inbetriebnahme am 15. März 2025 rege genutzt, ist ein wichtiges Freizeit- und Bewegungsangebot für die ganze Gemeinde. Dort stehen zwei Tische mit Bänken und ein Toi-Toi zur Verfügung, wichtige Infrastruktur für Familien und Besucher*innen, die sich in der Anlage aufhalten möchten.

Für viele Bewohner*innen ist der Pumptrack am Chriesihoger ein Ort der sozialen Begegnung und sportlichen Betätigung. Die Anlage entstand nach jahrelangem Engagement der IG Pumptrack sowie der Gemeinde, mit viel Herzblut, Zeit und der Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren. Die Zerstörungswut schadet nicht nur dem öffentlichen Eigentum, sondern trifft auch das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde.

Die Gemeindeverwaltung Unterengstringen hat wegen des Vorfalles Anzeige erstattet und wird auch künftig bei mutwilliger Zerstörung nicht zögern, rechtliche Schritte einzuleiten.

Der Pumptrack sollte ein Ort der Freude, Bewegung und Begegnung bleiben. Damit das so bleibt, auch für kommende Generationen, braucht es das Mitdenken aller. Bitte tragen Sie Sorge zu diesem besonderen Ort, damit er noch viele Jahre lang erhalten bleibt und allen Freude bereiten kann.

Online-Steuererklärung – viele Vorteile für Sie!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Unterengstringen

Der Sommer zeigt sich von seiner schönsten Seite – lange Tage, warme Abende und hoffentlich etwas Zeit zur Erholung. Nutzen Sie diese Gelegenheit auch, um Ihre Steuererklärung bequem online auszufüllen und einzureichen. Das geht schnell, sicher und hat viele Vorteile für Sie:

- keine Unterschriften notwendig
- vollelektronische Übermittlung sämtlicher Beilagen
- Import allfälliger Vorjahresdaten möglich
- Zugang jederzeit verfügbar
- verschlüsselte und somit sichere Übermittlung sowie Speicherung
- kein Papierverbrauch
- bessere Datenqualität = weniger Rückfragen

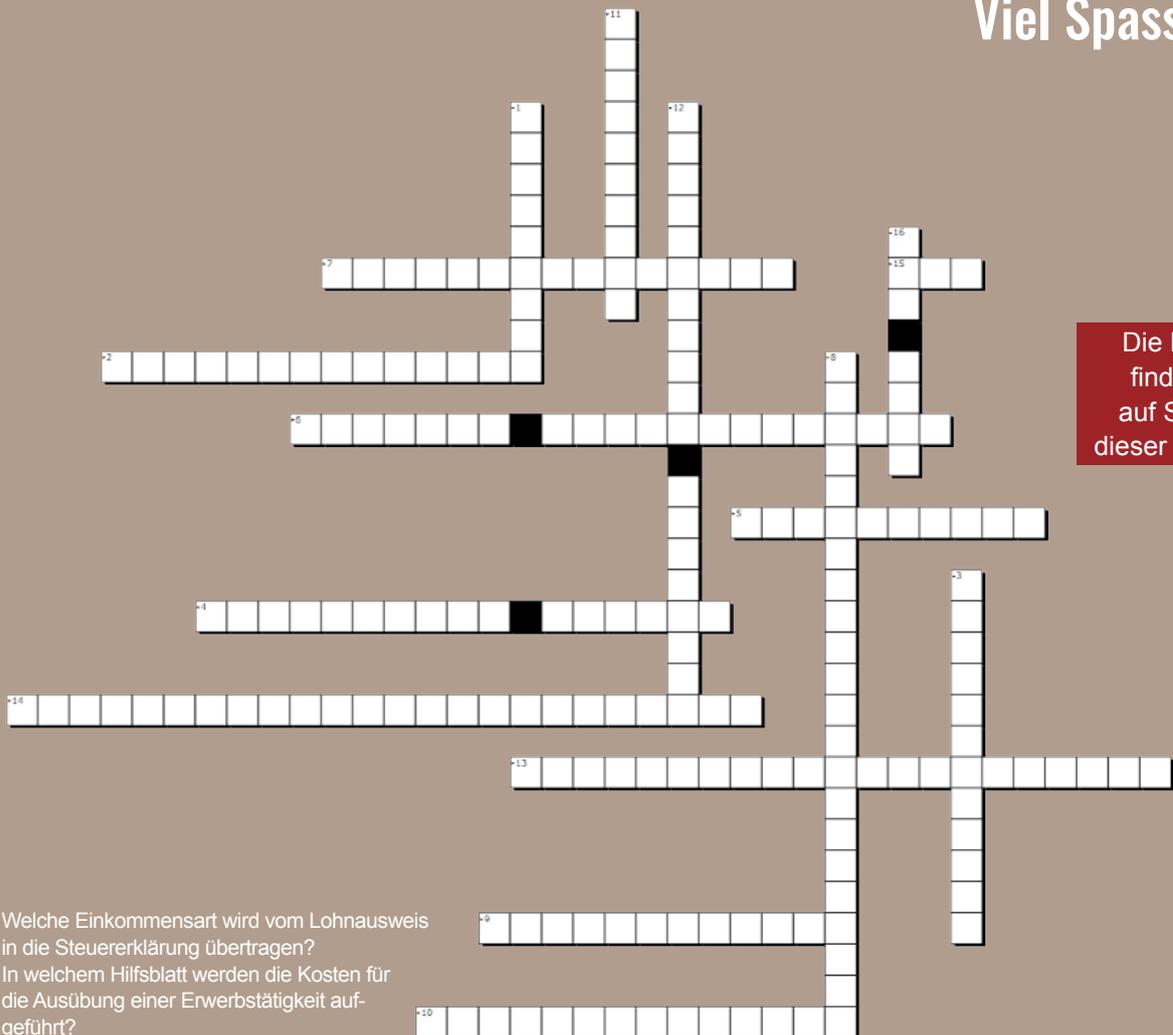
Geniessen Sie den Sommer – und erledigen Sie Ihre Steuererklärung ganz entspannt online!

Wir wünschen Ihnen einen goldigen Herbst und stehen für Fragen oder Anliegen rund um das Steuerwesen gerne zur Verfügung.

Ihr Team des Steueramtes Unterengstringen



Kreuzworträtsel - Testen Sie Ihr Steuerwissen. Viel Spass!



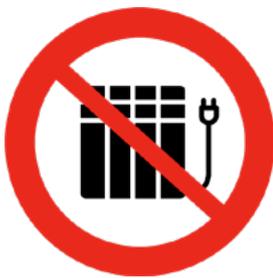
Die Lösung
finden Sie
auf Seite 78
dieser Ausgabe.

1. Welche Einkommensart wird vom Lohnausweis in die Steuererklärung übertragen?
2. In welchem Hilfsblatt werden die Kosten für die Ausübung einer Erwerbstätigkeit aufgeführt?
3. Was besitzen ausschliesslich die Gemeinden, die Kantone und der Bund?
4. Wer ist das Steuersubjekt bei der Einkommenssteuer?
5. Was kann man erheben, wenn man mit der Steuerveranlagung nicht einverstanden ist?
6. Wie lautet der Name der Steuern für den Schweizer Bund?
7. Wie wird die Auszahlung aus der Pensionskasse noch genannt?
8. Wie heisst die Steuerart beim Verkauf eines Einfamilienhauses?
9. Mit welcher Institution bilden wir eine Einheitsgemeinde?
10. Welche Steuer zahlen Sie meistens, wenn Sie im Detailhandel etwas einkaufen?
11. Welchen Steuertarif gibt es neben dem Einzeltern- und Verheiratetentarif auch noch?
12. Wie werden Unternehmungen im steuerlichen Sinn auch genannt?
13. Was muss das Gemeindesteueramts ausführen, falls keine Steuererklärung eingereicht wird?
14. Wie heisst das Hilfsblatt, in dem die Bankkonten, Aktien und Obligationen eingetragen werden?
15. Wie hoch war im Jahr 2022 der Steuerfuss der Oberstufen-Kreisschule Weiningen?
16. Bis wann sind die Steuererklärungen grundsätzlich einzureichen?

Elektroheizungen werden ab 2030 verboten

<https://www.ekz.ch/de/blue/wissen/2025/verbot-elektroheizungen.html>

Der Kanton Zürich verbietet Elektroheizungen. Bis 2030 müssen bestehende Anlagen mit klimafreundlichen Alternativen ersetzt werden. Gibt es Ausnahmen? Welche Fristen gelten?



Die wichtigsten Fragen und Antworten im Überblick:

Das Wichtigste in Kürze

- Elektroheizungen verschwenden wertvolle elektrische Energie, während z.B. Wärmepumpen mit einem Drittel des Stroms die gleiche Wärmemenge erzeugen.
- Bis 2030 müssen alle bestehenden Elektroheizungen ersetzt werden.
- Der Kanton Zürich und EKZ fördern den Wechsel zu modernen Heizsystemen – die Gelder stehen JETZT zur Verfügung.

Warum hat der Kanton Zürich das Verbot von Elektroheizungen eingeführt?

«Elektrischer Strom ist kostbar – viel zu kostbar, um damit direkt-elektrisch Wärme zu erzeugen, also den Strom durch einen Widerstand zu leiten, bis er warm wird», erklärt die Baudirektion des Kantons Zürich auf Anfrage. Viel sinnvoller ist, den Strom für den Betrieb einer Wärmepumpe einzusetzen. So lässt sich die gleiche Menge an Wärme mit nur einem Drittel des Stroms erzeugen.

Welche Ziele verfolgt der Kanton Zürich mit dieser Massnahme?

Zum Schutz des Klimas will der Kanton Zürich Öl- und Gasheizungen schrittweise ersetzen. Auch im Verkehrssektor steht die Elektrifizierung im Fokus. Der verstärkte Einsatz von erneuerbaren Heizsystemen

und Elektroautos reduziert den CO₂-Ausstoss erheblich. Gleichzeitig steigt aber auch der Stromverbrauch an. Darum ist es wichtig, den vorhandenen Strom so effizient wie möglich zu nutzen. Der Kanton sagt klar: Für stromintensive Elektroheizungen bleibt kein Platz.

Handelt es sich um ein vollständiges Verbot?

Ja, das Verbot betrifft sämtliche Gebäude. Allerdings ist zu beachten, dass in Neubauten aufgrund gesetzlicher Vorgaben bereits seit 1991 kaum noch Elektroheizungen installiert werden. Die allermeisten Elektroheizungen sind daher schon rund 40 Jahre alt. Seit 2013 gilt auch in bestehenden Bauten ein ausdrückliches Verbot für deren Einbau und Ersatz. Bis 2030 müssen nun alle noch vorhandenen Elektroheizungen sowie zentrale elektrische Warmwasserboiler ersetzt werden.

Betrifft das Verbot ausschliesslich Elektroheizungen oder auch Elektrospeicherheizungen?

Die Pflicht zur Sanierung betrifft alle ortsfesten elektrischen Widerstandsheizungen – sowohl zentrale als auch dezentrale. Dazu gehören unter anderem auch Elektrospeicherheizungen und elektrische Direkt- oder Infrartheizungen. Auch zentrale Elektroboiler zur Warmwassererzeugung zählen dazu.

Gibt es Ausnahmen?

Ja, es gibt verschiedene Ausnahmen. Zum Beispiel, wenn eine Solaranlage installiert wird, die mindestens zehn Prozent mehr Strom erzeugt, als für Heizung und Warmwasser benötigt wird. Der Ersatz durch eine neue Elektroheizung ist aber auch in diesem Fall nach wie vor verboten.

Auch Elektroheizungen mit sehr geringer Leistung sowie Notheizungen für Wärmepumpen oder Holzheizungen bleiben unter bestimmten Bedingungen erlaubt.



Warum ist es sinnvoll, vor 2030 auf eine andere Heizung umzusteigen?

Der Umstieg zu einem modernen, klimaneutralen Heizsystem wird aktuell mit attraktiven Fördergeldern unterstützt. Für eine Luft-Wasser-Wärmepumpe gibt es mindestens 2900 Franken, für eine Sole-Wasser-Wärmepumpe (Erdsonde) mindestens 6800 Franken und für eine Luft-Luft-Wärmepumpe mindestens 2000 Franken – im letzten Fall über ein EKZ-Förderprogramm. Zudem winkt ein grosszügiger Zusatzbeitrag von rund 15'000 Franken, wenn in einem Gebäude mit Elektroheizung ohne bestehendes Wärmeverteilsystem zunächst ein solches System (z.B. Radiatoren oder eine Bodenheizung) installiert werden muss.

Es ist ratsam, den Heizungersatz vorausschauend zu planen und jetzt von Fördergeldern zu profitieren. Ein Umstieg in letzter Minute könnte wegen Kapazitätsengpässen, hoher Nachfrage oder möglichen Änderungen bei den Förderprogrammen um einiges teurer werden.

Gibt es Fristen oder Übergangsregelungen nach 2030?

Nein, die gibt es nicht. Aufgrund der bestehenden Vorschriften werden die meisten Elektroheizungen im Jahr 2030 bereits rund 40 Jahre alt sein und somit das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben. Daher ist 2030 – laut Kanton – definitiv Schluss.

Was passiert mit bestehenden Elektroheizungen (Stichwort: Entsorgung)?

Nach der Ausserbetriebnahme werden sie im Normalfall vom Heizungsinstallateur fachgerecht demontiert und recycelt, bevor die neue Heizung eingebaut wird. Für den Erhalt von Förderbeiträgen ist die Entfernung des alten Systems sogar eine Bedingung.

Welche Alternativen zu Elektroheizungen gibt es?

Es muss gemäss den Vorschriften des Kantons

Zürich ein klimaneutrales Heizsystem sein. Im Vordergrund steht der Umstieg auf eine Wärmepumpen-Heizung, welche die Wärme aus der Luft, der Erde oder aus einem Gewässer nutzt. Weitere mögliche Alternativen sind beispielsweise der Anschluss an ein Fernwärmenetz oder eine Holzpelletsheizung.

Weitere Informationen rund um den Heizungersatz im Kanton Zürich:

<https://www.zh.ch/de/planen-bauen/bauvorschriften/bauvorschriften-gebäude-energie/elektroheizungen-und-elektro-wassererwaermer.html>

Springereinsatz Soziale Dienste

Am 26. Mai 2025 startete Michèle Maurer als Springerin in der Buchhaltung der Sozialen Dienste. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Pensumsänderung Marcel Camini

Ab dem 1. August 2025 hat Marcel Camini, unser Hauswart, sein Pensum von 60% auf 40% reduziert. Er möchte künftig mehr Zeit mit seiner Familie verbringen, ein Entscheid, den wir voll und ganz unterstützen. Neu wird Marcel vor allem für die Liegenschaften auf der Schulanlage und im ganzen Dorf unterwegs sein.

Anstellung Aleksander Gos

Ab dem 5. Mai 2025 sorgt Aleksander Gos als neuer Hauswart bei uns für Ordnung und ein top gepflegtes Gemeindehaus. Mit seinem 100%-Pensum ist er der neue gute Geist im und ums Haus.

Anstellung Evelyne Sorg

Am 1. August 2025 hat Evelyne Sorg bei uns als Hauswartin auf der Schulanlage gestartet. Voller Elan wird sie sich künftig um alles kümmern, was im Schulhaus an Unterhaltsarbeiten so anfällt, dies in einem 100%-Pensum.

Anstellung Seher Askin

Ab dem 1. Juli 2025 ergänzt Seher Askin unser Team in den Sozialen Diensten. Mit ihrem 80%-Pensum übernimmt sie die Buchhaltung und bringt dabei einiges an Know-how mit.

Springer Abteilung Finanzen

Ab dem 10. Juni 2025 dürfen wir einen neuen Kollegen bei uns begrüßen: Dominik John übernimmt als Springer die Leitung Finanzen mit einem Pensum von 60%.

Doch er kommt nicht allein: Sein treuer Begleiter Hund Jaro, wird ihn täglich ins Büro begleiten.

Frühzeitiger Austritt Ralf Kunz

Ralf Kunz verlässt die Gemeinde Unterengstringen, wie bereits kommuniziert wurde. Nun hat er sich jedoch dazu entschieden, bereits per 30. September 2025 zu kündigen und nicht erst Ende Oktober, wie ursprünglich vorgesehen.

Da bereits eine Nachfolgerin für seine Funktion gefunden wurde und diese ihre Stelle am 1. August 2025 antreten wird, hat er sich entschieden, die gewonnene Zeit zwischen dem Austritt und seinem neuen Stellenantritt seinen vielfältigen Hobbys zu widmen.

Kündigung Alexandra Unternährer

Unsere geschätzte Bibliotheksmitarbeiterin Alexandra Unternährer hat ihre Kündigung eingereicht und hat die Gemeindeverwaltung per 31. August 2025 verlassen.

Mit viel Herzblut, Ruhe und einem feinen Gespür für Menschen hat sie die Bibliothek über Jahre hinweg mitgeprägt und bereichert.

Abgeschlossene Weiterbildung Melody Meier

Melody Meier hat im Mai 2025 die Prüfung zur eidgenössischen Migrationsfachfrau erfolgreich bestanden. Die berufsbegleitende Weiterbildung startete im November 2023 und verlangte viel Durchhaltevermögen, Disziplin und Fachwissen. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zur bestandenen Prüfung! Eine tolle Leistung und ein echter Mehrwert für unsere Verwaltung.

Anstellung Urs Häusermann

Per 1. Juli 2025 dürfen wir Urs Häusermann neu im Team der Bibliothek begrüßen. Mit einem Pensum von 45% bringt er nicht nur frische Energie, sondern auch viel Interesse an Menschen und Medien mit. Seine offene Art und sein aktiver Austausch sind eine Bereicherung, sowohl für das Bibliotheksteam, als auch für unsere Besucherinnen und Besucher.

Kündigung Jan Lüscher

Jan Lüscher hat sich entschieden, seine Stelle als Sachbearbeiter Steuern per 30. September 2025 zu kündigen. Er nimmt eine neue berufliche Herausforderung in einer anderen Gemeinde an. Seit seinem Start im November 2022 war Jan eine wichtige Stütze für das Steueramt-Team, fachlich versiert, engagiert und stets hilfsbereit.

Auflösung Lehrvertrag Davide Scaramella

Davide Scaramella hat im August 2024 seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ bei uns gestartet. Per Ende Juni 2025 wurde der Lehrvertrag aufgelöst. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute.

Bestande QV Angeles Ortiz

Angeles Ortiz hat ihr Qualifikationsverfahren (QV) als Kauffrau EFZ, Fachrichtung öffentliche Verwaltung, erfolgreich bestanden!

Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem tollen Erfolg und freuen uns sehr mit ihr über diesen wohlverdienten Meilenstein. Nach drei intensiven Lehrjahren diesen Abschluss in der Tasche zu haben, ist ein bedeutender Moment und wir sind stolz, dass Angeles diesen Weg so engagiert und erfolgreich gemeistert hat.



Pensionierung Karin Baeriswyl & Erika Schlatter

Nach 28 Jahren als Leiterin unserer Bibliothek ist Karin Baeriswyl Ende August 2025 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, ebenso wie Erika, die seit 2007 als engagierte Mitarbeiterin das Bibliotheksteam mitgeprägt hat. Beide hatten ihren letzten Arbeitstag am 27. August 2025, ein emotionaler Moment für alle.

Mit ihrer Freundlichkeit, Fachkompetenz und Begeisterung für Bücher haben sie die Bibi über Jahre hinweg zu einem lebendigen, herzlichen Ort gemacht. Ob bei der Beratung, bei Geschichtenstunden oder Veranstaltungen, Karin und Erika waren stets mit Herzblut dabei.

Neue Co-Leiterinnen der Bibliothek

Ab dem 1. September 2025 haben Monika De Pedrini und Simone Lienberger gemeinsam die Leitung der Bibliothek Unterengstringen übernommen. Beide sind seit mehreren Jahren mit viel Herzblut Teil des Bibliotheksteams, kennen unsere kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher bestens und bringen frische Ideen sowie Erfahrung mit.

Verstärkung für das Bibi-Team

Nach dem Weggang von Alexandra Unternährer freuen wir uns, die Nachfolge geregelt zu haben. Nadja Biffiger hat am 1. September 2025 mit einem Teilpensum von 20% in ihre Einarbeitung gestartet. Ab dem 1. November 2025 übernimmt sie dann ihre neue Rolle als Mitarbeiterin Bibliothek mit einem Pensum von 45%.

Neue Funktion für Samira Zanin

Per 1. August 2025 hat Samira Zanin neu die Funktion als Personal- und Kommunikationsbeauftragte übernommen. In dieser Rolle verantwortet sie neu die interne und externe Kommunikation sowie die Personaladministration und ist ab sofort zusätzlich stellvertretende Leiterin Kanzlei.

Die Stellvertretung der Kanzlei übernahm bislang Gemeindeschreiber Pascal Brun. Mit der neuen Regelung wird die Führungsstruktur innerhalb der Kanzlei angepasst, gestärkt und den wachsenden Anforderungen in Personal- und Kommunikationsfragen Rechnung getragen.

Wir gratulieren Samira herzlich zur erweiterten Funktion und wünschen viel Freude und Erfolg in der neuen Rolle!

Neue Ausbildungsverantwortung

Per 31. Juli 2025 hat Melanie Rölli ihre Funktion als Ausbildungsverantwortliche abgegeben. Mit viel Herzblut, Geduld und immer einem offenen Ohr hat sie unsere Lernenden durch die Ausbildungszeit begleitet. Sei es bei den ersten Schritten im Berufsalltag oder beim Feinschliff vor dem Qualifikationsverfahren.

Melanie war bei den Lernenden äusserst beliebt, nicht nur als kompetente Ausbilderin, sondern auch als vertrauensvolle Bezugsperson, die immer ein Lächeln und einen guten Rat parat hatte.

Ab dem 1. August 2025 hat Samira Zanin diese wichtige Aufgabe übernommen. Sie freut sich darauf, die jungen Berufsleute mit viel Engagement und Freude durch ihre Ausbildung begleiten zu dürfen.

Neue Praxisbildner/innen für unsere KV-Lernenden

Ausbilden heisst begleiten, motivieren, fördern und genau das tun ab sofort unsere neuen Praxisbildner/innen mit viel Engagement und Herzblut:

- Ilenia Chirieleison (Abteilung Kanzlei) weiss genau, wie sich unsere Lernenden fühlen, denn sie hat selbst bei uns die Berufslehre absolviert. Mit ihrer ruhigen, hilfsbereiten Art und viel Erfahrung übernimmt sie nun die praktische Begleitung im Kanzlei-Team.
- Alessio Patera (Abteilung Hochbau) bringt einen natürlichen Draht zu jungen Menschen mit. Nach der engagierten Mitbetreuung der letzten Lernenden übernimmt er nun die Hauptverantwortung als Praxisbildner in seinem Team, mit viel Offenheit und Humor.
- Judith Hirzel (Abteilung Soziale Dienste) bringt nicht nur Erfahrung in der Weiterbildung, sondern auch viel Herzblut für ihren Fachbereich mit. Ihre aufgestellte und authentische Art begeistert und steckt an.

Mit Bestnote zum Abschluss

Unsere Sachbearbeiterin Soziale Dienste, Judith Hirzel, hat im Juni 2025 ihre Ausbildung zur Fachfrau öffentliche Verwaltung mit der Traumnote 6.0 abgeschlossen. Eine absolute Spitzenleistung!

Wir sind unglaublich stolz und freuen uns riesig mit ihr. Judith bringt nicht nur Fachwissen, Herzblut und Engagement in die Abteilung Soziale Dienste, sondern jetzt auch ein Diplom mit Bestnote.

Startklar für den Berufsalltag

Am Montag, 18. August 2025 haben unsere beiden neuen KV-Lernenden Anis Hani und Fabio Scorrano ihre Ausbildung gestartet. Anis beginnt in der Abteilung Kanzlei, Fabio auf der Einwohnerkontrolle.

Wir freuen uns sehr, die beiden auf ihrem Weg ins Berufsleben begleiten zu dürfen.

Trinkwasserqualität

Unser Trinkwasser ist ein kostbares Gut. Wir müssen ihm Sorge tragen und darauf achten, dass es möglichst frei von Verunreinigungen ist. Trotz der vorsorglichen Schutzmassnahmen wurde und wird das Grundwasservorkommen immer wieder durch Bautätigkeiten, Unwetter, Havarien, Siedlungsbauten und Landwirtschaft nachteilig beeinflusst. Die Trinkwasserqualität muss daher besonders regelmässig durch die Wasserversorgungen im Rahmen



Eine Mitarbeiterin des Kantonalen Labors nimmt eine Trinkwasserprobe an einem Hydranten.

ihrer Selbstkontrolle überprüft werden. Dadurch können Veränderungen im Trinkwasser frühzeitig erkannt und korrigierende Massnahmen ergriffen werden.

In Unterengstringen wird die Trinkwasserqualität drei Mal jährlich durch das Kantonale Labor des Kantons Zürich untersucht. Zwei Untersuchungen finden unangemeldet statt. Bei der Untersuchung wird das Trinkwasser auf die Chemische sowie Mikrobiologische Qualität überprüft. Die Proben werden immer an den gleichen Kontrollstellen (mehrere pro Druckzone) ausgeführt und können so auch verglichen werden.



Eine Mitarbeiterin des Kantonalen Labors nimmt eine Trinkwasserprobe an einem Hydranten.

Die Gemeinde Unterengstringen muss als Wasserversorgerin mindestens einmal jährlich umfassend über die Qualität des Trinkwassers informieren.

Sämtliche Informationen werden deshalb hier veröffentlicht:

<https://trinkwasser.ch/de/regionen?zip=8103>



Beanspruchung öffentlicher Grund

Die Beanspruchung von öffentlichem Grund (Abstellen von Mulden auf der Strasse, Sperren von Strasse, Sperren von Parkplätzen, Aufstellen von Verkaufsständen, Kraneinsätze auf der Strasse) ist bewilligungspflichtig.



Das für das Gesuch benötigte Formular kann auf der Webseite der Gemeinde Unterengstringen heruntergeladen werden und direkt digital ausgefüllt und wieder retourniert werden. Die Gesuche werden durch die Abteilung Infrastruktur geprüft und mit allfälligen Auflagen genehmigt.

Das entsprechende Formular finden Sie hier:



Die Beanspruchung öffentlichen Grundes ohne entsprechende Bewilligung ist strafbar und wird geahndet.

Spartageskarten der Gemeinde – Günstig durch die Schweiz reisen

Günstig. Flexibel. Nachhaltig. Mit der Spartageskarte Gemeinde profitieren alle Reisenden von einem preiswerten Angebot, um die Schweiz bequem mit dem öffentlichen Verkehr zu entdecken – ob für Tagesausflüge, Wanderungen, Städtetrips oder Familienbesuche.

Seit Februar 2024 ist bei der Einwohnerkontrolle das Angebot der Spartageskarten Gemeinde erhältlich.

Was ist die Spartageskarte Gemeinde?

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein Angebot der SBB in Zusammenarbeit mit den Schweizer Gemeinden. Sie ersetzt die frühere „Tageskarte Gemeinde“.

So funktioniert es:

- Bestellbar für alle Personen, unabhängig vom Wohnsitz
- Preis ab CHF 39.– (2. Klasse) bzw. CHF 66.– (1. Klasse)
- Gültig auf dem ganzen GA-Geltungsbereich für einen Tag

Wichtig zu wissen:

Sie können problemlos mehrere Spartageskarten Gemeinde für unterschiedliche Reisetage oder für Drittpersonen kaufen. Die Spartageskarten Gemeinde sind jedoch nur personalisiert erhältlich. Pro reisende Person sind Vorname, Name und Geburtsdatum anzugeben.

Die Spartageskarten Gemeinde sind nicht für Kinder (6 bis 15.99 Jahre) und Hunde erhältlich.

Wie prüfen und bestellen?

Die Verfügbarkeit und Preise der Spartageskarten können online auf

www.spartageskarte-gemeinde.ch eingesehen werden.

Der Kauf erfolgt ausschliesslich am Schalter der Einwohnerkontrolle. Das Ticket wird am Schalter ausgehändigt.

Die Spartageskarten Gemeinde können frühestens sechs Monate bis maximal einen Tag vor dem Reisedatum bezogen werden. Eine Reservation vorgängig ist **nicht** möglich.

Frühzeitige Buchung lohnt sich! Je näher das gewünschte Reisedatum rückt, desto teurer können die Tickets werden – und sie können ausverkauft sein.

SBB CFF FFS

Entdecken Sie die Schweiz mit der Spartageskarte Gemeinde.

spartageskarte-gemeinde.ch

Die Spartageskarten Gemeinde sind in zwei verschiedenen Preisstufen erhältlich:

Die tiefere Preisstufe 1 steht 6 Monate bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag zur Verfügung.

Sortiment	Preisstufe 1	Preisstufe 2
2. Klasse mit Halbtax	39.-	59.-
2. Klasse ohne Halbtax	52.-	88.-
1. Klasse mit Halbtax	66.-	99.-
1. Klasse ohne Halbtax	88.-	148.-

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die [Einwohnerkontrolle](#) Unterengstringen gerne zur Verfügung.

Kommission für kulturelle Aufgaben



Bildquelle: Webseite Theater Kanton Zürich

Am Samstag, **22. November 2025**, wird das Theater Kanton Zürich im Gemeindesaal die Komödie **«Die Erbschaft»** aufführen:

Geld oder Liebe?

Ein Marquis wird sechs Millionen erben, vorausgesetzt, er heiratet Hortense. Lehnt Hortense seinen Antrag ab, erhält er ebenfalls das vollständige Erbe. Entscheidet er sich jedoch für eine andere, muss er ein Drittel an Hortense abtreten. Obwohl beide anderweitig lieben, wollen sie das Geld nicht verlieren und begeben sich in ein aberwitziges Spiel voller Kompliziertheit und Intrigen.

«Die Erbschaft» glänzt mit bestechenden Dialogen und lässt uns in den Figuren mit ihren komischen und tragischen Umständlichkeiten wiedererkennen.

Komödie von Pierre Carlet de Marivaux. Deutsch von Gerda Scheffel

Mit: Katharina von Bock, Axel Julius Fündeling, Jonas Gygax, Mia Lüscher, Pit-Arne Pietz, Miriam Wagner

Regie: Marcelo Diaz

Organisation: Kommission für kulturelle Aufgaben

Primarschule



Editorial

Liebe Unterengstringerinnen,
liebe Unterengstringer

Eine Ära geht zu Ende! Nach 25 Jahren verlassen Karin Baeriswyl und Erika Schlatter unsere Bibliothek. Zusammen mit Heidi Rippstein, welche die Bibliothek schon im vergangenen Jahr verlassen hatte, waren sie das bekannte Trio in der Bibliothek, gleichsam die "Drei Musketiere von Unterengstringen". Wenn ich schon den Vergleich mit dem bekannten Roman von Alexandre Dumas bemühe, darf ich natürlich Gaby Egli nicht vergessen, welche ich hiermit als die Vierte im Bunde bezeichnen möchte. Auch sie gehörte während Jahren zu den bekannten Gesichtern der Bibliothek. Diese vier Frauen waren über Jahre hinweg die Visitenkarte unserer Bibliothek. Einige von Ihnen werden sicher wissen, weshalb ich diese Frauen mit den Musketieren verglichen habe. Den Anderen sei gesagt, dass diese Frauen gar manchen Strauss mit ihren Vorgesetzten ausgefochten haben. Aber wie im Roman von Dumas ging es ihnen immer um eine gute Sache. Eines ist uns allen klar: Ohne diese Frauen, mit dem kreativen und hartnäckigen Kopf von Karin an der Spitze, stände die Bibi sicher nicht dort, wo sie heute steht. Sie haben die Bibi zum "dritten Ort" in der Gemeinde gemacht. Der jüngste Streich der Damen war die Einführung der "Open Library". Ich bin gespannt, wie rege dieses Angebot genutzt werden wird. Daneben haben sie aber auch viele Angebote eingeführt, die sicher nicht zur Kernaufgabe einer Bibliothek gehören. Viele dieser Angebote könnte man als Vernetzungsangebote bezeichnen, weshalb sich die Bibi auch zu Recht als den

dritten Ort im Dorf bezeichnet. In der Bibi war auch stets das komprimierte Wissen über aktuelle Angebote im Dorf abrufbar.

Das Verhältnis, das die Schule zur Bibliothek hatte, war immer sehr entspannt und von gegenseitigem Vertrauen geprägt. Das äusserte sich vor allem dadurch, dass die Lehrpersonen jederzeit die Bibi benutzen durften, auch wenn kein Personal vor Ort war.

Liebe Karin, liebe Erika, im Namen des gesamten Schulteams und der Schulpflege wünsche ich Euch alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt.

Leider verlässt uns auch Alexandra Unternährer nach nur vier Jahren Tätigkeit in der Bibliothek wieder. Für sie konnten wir mit Urs Häusermann, einem Urunterengstringer, eine Ersatzperson finden. Wir wünschen Alexandra und Urs viel Erfolg bei ihren neuen Tätigkeiten.

Alle, welche Angst haben, die Bibi würde in der post-baeriswylschen Zeit nun führungslos dastehen, kann ich beruhigen. Mit Simone Lienberger und Monika De Pedrini haben wir zwei kompetente Frauen gefunden, welche sich darauf freuen, die Co-Leitung der Bibliothek zu übernehmen. Ich wünsche ihnen zu diesem Unterfangen gutes Gelingen.

Sie haben es tatsächlich geschafft. Eines der beiden angetretenen Teams hat an der Schweizermeisterschaft beim Robotikwettbewerb mit dem zweiten Platz einen Podestplatz erobert. Herzliche Gratulation. Die Schule ist mächtig stolz auf Euch! Lesen Sie dazu mehr in dieser Ausgabe der Unterengstringer Nachrichten. Aber auch das zweite Team, welches den elften Platz erreicht hat, möchte ich hier nicht unerwähnt lassen. Manchmal fehlt ja nur das nötige Quäntchen Glück, um noch besser klassiert zu sein.

Auch Ende des Schuljahres 24/25 haben uns wieder einige zum Teil langjährig tätige Personen verlassen. Es sind dies aus dem Lehrbereich Franziska Ehrengruber, Annina Nüesch und Marisa Kröger, aus dem Assistenzbereich Andreas Nentwich, Franca Piovesan und Carmen Ruiz, aus der Betreuung Carmen

Ruiz und logischerweise unser Zivi Elias Baumann. Aus dem Elternforum verlassen uns Marcos Husstein und Anita Tuomi. Ihnen allen wünsche ich alles Gute für die kommenden Herausforderungen. Die neu eintretenden Personen werden sich in dieser Ausgabe der Unterengstringer Nachrichten persönlich vorstellen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres ist es mir ein Bedürfnis, allen Personen zu danken, welche sich Tag für Tag für den reibungslosen Ablauf des Schullaltages einsetzen, sei es im direkten oder indirekten Kontakt mit den Schulkindern. Dieser Dank geht auch an meine "Gspändli" aus der Schulpflege.

Nun wünsche ich Ihnen einen tollen Herbst.

Ihr Schulpräsident



Beat Fries

Carina Disch, Klassenassistentin Kindergarten Langacher

Ich heisse Carina Disch. Ich bin 22 Jahre alt und fange Anfangs August im Kindergarten Unterengstringen als Klassenassistentin an zu arbeiten. Ich habe eine Lehre als Fachfrau Betreuung absolviert und war zuvor 1 Jahr lang als Nanny tätig.



Ich bin eine engagierte, hilfsbereite und aufgestellte Person mit grossem Interesse an der Arbeit mit Kindern. Als Klassenassistentin mit 10 Wochenlektionen möchte ich das pädagogische Team im Kindergarten tatkräftig unterstützen und wertvolle Einblicke in die Entwicklungs- und Bildungsarbeit mit jüngeren Kindern gewinnen. Dabei kann ich meine berufliche Erfahrung gut einbringen und einen wertvollen Beitrag zu einer guten Zusammenarbeit leisten. In meiner Freizeit treibe ich Sport und backe sehr gerne. Die Arbeit mit Kindern bereitet mir grosse Freude. Ich bin neugierig auf die Abläufe im Kindergartenalltag und freue mich darauf, die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten, ihnen Sicherheit zu geben und sie spielerisch zu fördern. Die Rolle als Klassenassistentin sehe ich als wertvolle Möglichkeit, praktische Erfahrungen für meinen weiteren beruflichen Weg im sozialen oder pädagogischen Bereich zu sammeln.

Carolina Kohler, Logopädin

Mein Name ist Carolina Kohler, ich bin 35 Jahre alt und befinde mich momentan noch in der Ausbildung zur Logopädin. Nach meinem ersten beruflichen Abschluss als diplomierte Designerin an der Zürcher Hochschule der Künste sowie einem zweijährigen Aufenthalt in den Niederlanden war ich rund acht

Jahre in der Film- und Werbebranche tätig – in verschiedenen Funktionen wie Styling, Ausstattung und Produktion.



Die Entscheidung, mich beruflich neu zu orientieren und Logopädin zu werden, entstand aus dem Wunsch, meine kreative Ader mit meiner Begeisterung für Sprache und Kommunikation zu verbinden und einen sozialeren Beruf auszuüben. Meine ersten logopädischen Erfahrungen durfte ich im Rahmen meines Regelschulpraktikums im Büel sammeln, begleitet von Natalie Rullo und Christina Egli. Zurzeit absolviere ich mein Praktikum im medizinischen Bereich mit Erwachsenen und bin parallel als Logopädin in Wallisellen tätig.

In meiner Freizeit bin ich gerne in den Bergen unterwegs. Zu meinen Hobbys zählen unter anderem Bouldern, Wandern, Klettern, Hochtouren sowie Häkeln, Zeichnen und Lesen. Ausserdem schätze ich inspirierende Gespräche, geselliges Beisammensein bei feinem Essen und gutem Humor. Was ich weniger schätze, ist anhaltender Regen oder ein platter Reifen an meinem Fahrrad, da es mein liebstes Verkehrsmittel im Alltag ist. Ich freue mich sehr darauf, schon bald als Logopädin (60%) ins Büel zurückzukehren.

Christina Villanova, schulische Heilpädagogin (SHP)

Mein Name ist Christina Villanova und ab Sommer bin ich als schulische Heilpädagogin (Zuständigkeit für einen integrierten Sonderschüler) im Schulhaus unterwegs. Hauptberuflich



arbeite ich seit 5 Jahren als Schulpsychologin. Weil mir die direkte, alltägliche Arbeit mit Kindern besonders am Herzen liegt, habe ich mich entschieden, zusätzlich auch als Heilpädagogin tätig zu sein. Die Überzeugung von Alfred Adler – „Ohne Gemeinschaft kann der Mensch nicht existieren“ – prägt mein pädagogisch-psychologisches Verständnis. Besonders in der Schule zeigt sich, wie wichtig tragfähige Beziehungen sind, denn: „Lernen findet in Beziehungen statt.“ Mir ist es ein grosses Anliegen, dass sich Kinder gesehen, verstanden und gestärkt fühlen. Ich bin möchte individuelle Potenziale und Stärken erkennen und gemeinsam Wege finden, die Selbstvertrauen, Zugehörigkeit und Selbstwirksamkeit ermöglichen – für den schulischen und persönlichen Lebensweg.

Privat trifft man mich oft auf dem Fussballplatz oder beim Padel. Ich liebe es, kreativ zu sein – beim Zeichnen, Töpfern oder beim Gärtnern und Werken in meinem kleinen Schrebergarten. Auch das Reisen begeistert mich: Neue Orte und Kulturen zu entdecken, finde ich unheimlich bereichernd – genauso wie der persönliche Austausch mit Menschen.

Darum freue ich mich besonders auf viele spannende Begegnungen im Schulhaus, darauf eure Schulhauskultur kennenzulernen und auf den gemeinsamen Austausch mit euch!

Nathanael Castañeda, Klassenassistent Kindergarten Büel

Kurz über mich:

Name: Nathanael Castañeda
Geburtsdatum: 9. April 1996
Zivilstand: Verheiratet
Nationalität: Schweizer / Guatemalteke

Meine Aufgabe:

Als Klassenassistent unterstütze ich die Lehrperson im Unterricht.



Ich begleite die Schülerinnen und Schüler durch ihren Kindergartenalltag.

Ich freue mich mit den Kindern Aufgaben zu lösen, zu spielen, sie auf Ausflügen zu begleiten und vieles mehr.

Was ich mag:

Farbe: Rot

Hobbys: Fussball, Kochen, Reisen

Getränke: Wasser + Kaffee

Essen: Lasagne + Pizza

Denise Erni, Logopädin



Nach meiner Ausbildung zur Primarlehrerin unterrichtete ich mehrere Jahre auf der Unter- und Mittelstufe, bevor ich dann die Ausbildung zur Logopädin begann. Nach verschiedenen Stationen als Logopädin übernehme ich im neuen Schuljahr 4 Lektionen Logopädie und freue mich auf die Arbeit mit den Kindern sowie auf die Zusammenarbeit im Schulteam Unterengstringen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie in den Bergen oder auf dem Wasser sowie an der Nähmaschine.

Sevde Gökdemir, Kindergartenlehrerin, Kindergarten Lanchacher

Mein Name ist Sevde Gökdemir, ich bin 28 Jahre alt und wohne in Suhr (AG).

Schon als Kind war für mich klar: Ich möchte einmal Lehrerin werden. Dieser Wunsch hat mich seither



begleitet und prägt bis heute meinen Weg. Nach meiner ersten Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind und mehreren Jahren Praxiserfahrung habe ich meinen Herzenswunsch weiterverfolgt und die Ausbildung zur Lehrperson für Kindergarten- / Unterstufe begonnen - die ich im Sommer 2025 abschliessen werde. Bereits während der Ausbildung durfte ich in Kindergärten und auf der Primarstufe tätig sein - sowohl als Klassenlehrperson wie auch in IF/SHP- und DaZ-Einsätzen.

Was mich an meinem Beruf besonders erfüllt, ist die tägliche Arbeit mit Kindern in ihrer Vielfalt. Ich verstehe Schule als einen Ort, an dem Kinder sich sicher und gesehen fühlen dürfen - mit all ihren Stärken, Fragen und Eigenheiten. Eine vertrauensvolle Beziehung ist für mich die Grundlage für gelingendes Lernen. Es ist mir wichtig, ein Umfeld zu schaffen, in dem Kinder ausprobieren, mitgestalten, sich gegenseitig unterstützen und mit Freude lernen können.

In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv - beim Lesen, Kochen, Kraftsport oder draussen in der Natur. Im Sommer findet man mich beim Sonnenbaden und im Winter in den Bergen auf den Ski. Ich geniesse die Zeit mit meinen Liebsten, finde Ausgleich im kreativem Tun und gehe meinen Interessen nach - aktuell zum Beispiel beim Gitarre oder Schach spielen.

Ich freue mich sehr darauf, ab dem Sommer im Kindergarten Langacher tätig zu sein und gemeinsam mit den Kindern, dem Team und Ihnen als Eltern eine lebendige, wertschätzende und inspirierende Kindergartenzeit zu gestalten.

Herzliche Grüsse
Sevde Gökdemir

Stéphanie Zehnder, Kindergartenlehrerin, Kindergarten Erdbrust

Mein Name ist Stéphanie Zehnder, ich bin 25 Jahre alt und in Oberwil-Lieli im Kanton Aargau aufgewachsen. Heute lebe ich in der Stadt Zürich.

Zu meinen Hobbys gehören das Gitarrespielen und Singen. Beides begleitet mich schon seit vielen Jahren. Auch das Malen bereitet mir Freude. Kreative Aktivitäten wie diese sind mir nicht nur in der Freizeit wichtig, sondern auch im Kindergarten. In meiner freien Zeit bin ich oft mit meiner Familie oder Freunden unterwegs. Im Winter trifft man mich regelmässig auf der Skipiste.

Nach der Kantonsschule Wettingen habe ich an der Pädagogischen Hochschule Zürich Kindergarten- und Unterstufe studiert und mein Studium im Sommer 2024 abgeschlossen. Besonders spannend während der Ausbildung war mein Semester in Wien, in dem ich weitere Praxiserfahrungen sammeln konnte. Seit dem Herbst arbeite ich als Vikarin im Kindergarten Langacher in Unterengstringen.

Jetzt freue ich mich sehr darauf, ab dem Sommer den Kindergarten Erdbrust zu übernehmen. Eine Aufgabe, der ich mit grosser Vorfreude und Motivation entgegen sehe.

Mir ist es wichtig, dass sich die Kinder im Kindergarten wohl und sicher fühlen. Ich möchte sie ermutigen, Neues auszuprobieren, ihre Stärken zu entdecken und mit Freude zu lernen.

Ich freue mich auf die Zeit mit Ihren Kindern und Sie persönlich kennenzulernen.

Liebe Grüsse

Stéphanie Zehnder



Verena Fischer, Fachlehrperson IF und Teamteaching

Mein Name Verena Fischer und ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern im Alter von vier, sechs und neun Jahren in Weiningen.

Ich war acht Jahre lang Klassenlehrerin an einer Schule in Zürich Altstetten. Während der letzten Jahre in Elternzeit habe ich einige Stellvertretungen übernommen und war auch schon mehrmals in Unterengstringen, daher werden mich einige Kinder der Schule schon kennen.

Nach den Sommerferien 2025 unterrichte ich vier Lektionen im Bereich der Integrativen Förderung (IF) in der 1. Klasse sowie zwei Lektionen im Teamteaching in der 3. Klasse am Mittwoch und Donnerstag.



World Robot Olympiad

Robotik ist ein Thema, welches zum Fach Medien und Informatik gehört. Die Kinder bekommen eine solide Grundlage. Die vielseitigen Aufgabenstellungen im Bereich Robotik bereiten sowohl den Mädchen als auch den Knaben Freude. Der Lehrperson bietet das Thema Robotik die Möglichkeit, auf verschiedenste Stärken der Kinder einzugehen und so integrative Begabungs- und Begabtenförderung zu betreiben.

Die World Robot Olympiad bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich auf diesem Gebiet mit Gleichgesinnten zu messen. Damit man an dieser Olympiade aber eine Chance hat, ist zuerst einmal ein überdurchschnittliches Engagement gefragt. Das heisst konkret, dass die Kinder sich während ihrer Freizeit das nötige Wissen und Können an-

eignen müssen. Eigenschaften wie fundierte Kenntnisse in Blockprogrammierung, abstraktes Denken, Problemlösefähigkeit, Kreativität, Durchhaltewillen aber auch die Teamarbeit sind nur einige der geforderten Kompetenzen.



Unsere bewährte und geschätzte Lehrperson, Monika Sommerhalder, hat zwei Dreierteams während eines halben Jahres unermüdlich auf diesen Wettbewerb hin vorbereitet. Diese Vorbereitung blieb nicht fruchtlos. Unsere beiden Teams belegten am Regionalwettbewerb in Winterthur die beiden ersten Plätze in der Kategorie Elementary. Diese Platzierung berechtigte beide Teams zur Teilnahme am Schweizerfinal in Hausen AG. An diesem Final belegten dann unsere Teams den hervorragenden zweiten sowie den elften Platz.

Die Schulpflege und der Gemeinderat sind mächtig stolz auf diese hervorragenden Leistungen und gratulieren den Zweitplatzierten Nayla, Lea und Jan zu ihrem Erfolg!

Ein gelungener Vorstellungabend für die Eltern unserer neuen Kindergartenkinder

Am Donnerstagabend, den 22. Mai, durften wir im Gemeindesaal zahlreiche Eltern der zukünftigen 1. Kindergartenkinder zu einem besonderen Vorstellungabend begrüßen. Dieser Anlass bot den Eltern die wertvolle Gelegenheit, das vielfältige Angebot unserer Schule und unser engagiertes Kindergarten team inklusive unserer Schulsozialarbeiterin näher kennenzulernen, Fragen zu stellen und einen Einblick in den Kindergartenalltag zu erhalten.



Der Abend war in Form eines informativen Rundgangs gestaltet: An verschiedenen Tischen präsentierten die verantwortlichen Lehrpersonen in kompakten 8-Minuten-Sequenzen ihre Themenbereiche. Von der Betreuung über den integrativen Förderunterricht (IF)/ Schulsozialarbeit (SSA) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) bis hin zur Organisation und zum Tagesablauf im Kindergarten. Im Anschluss hatten die Eltern jeweils einige Minuten Zeit, ihre individuellen Fragen zu stellen.

Die Tagesstrukturen wurden von Nicole Amman und Dunja Wolf vorgestellt. Tania Godwin übernahm den Bereich IF zusammen mit Aline Treyer, welche für den Bereich der Schulsozialarbeit zuständig war, während Cécile Bischoff spannende Einblicke in die DaZ-Angebote gab. Marion Morina und Sevde Gökdemir erklärten die organisatorischen Abläufe im Kindergarten und Stéphanie Zehnder gemeinsam mit Jasmin Fuchs führten die Eltern durch den typischen Kindergartenalltag.

Besonders erfreulich war der grosse Andrang: Die Eltern nutzten die Gelegenheit intensiv, um sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Für eine klare Orientierung sorgten angepasste Namensetiketten, die von Stéphanie Zehnder vorbereitet wurden. Auf dem Tisch beim Eingang lag zudem das Elternheft «Fritz und Fränzi» zum Mitnehmen bereit, ein wertvoller Ratgeber, der den Familien auch zu Hause als hilfreiche Informationsquelle dient.



Die Schulleitung übernahm an diesem Abend die Begrüssung und Verabschiedung sowie die Koordination der Wechsel zwischen den Stationen, was ein bewährtes Konzept war und so zu einem rei-

nungslosen Ablauf beitrug. An dieser Stelle möchte die Schulleitung sich herzlich bei unserem engagierten Kindergartenteam für die sorgfältige Planung und Durchführung dieses gelungenen Abends bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Eltern, die mit ihrer Neugierde, ihren Fragen und ihrem Interesse diesen Abend zu einem lebendigen und bereichernden Austausch gemacht haben.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern ins neue Kindergartenjahr zu starten!

*U. Balaj, Schulleitung,
Primarschule Unteregstringen*

Elternanlass vom 2. Juni 2025

Am 2. Juni 2025 organisierte das Elternforum gemeinsam mit der Schulsozialarbeit erneut einen äusserst gelungenen, informativen und lehrreichen Anlass. Im Mittelpunkt stand das Thema «Grenzen setzen & Freiräume geben».



Grenzen zu setzen und diese konsequent einzuhalten, stellt für viele Eltern eine der grössten Herausforderungen in der Erziehung dar. Kinder und Jugendliche sind wahre Meister darin, die Geduld und Standhaftigkeit ihrer Eltern auf die Probe zu stellen. Gleichzeitig brauchen sie jedoch klare Grenzen – zum Schutz vor Gefahren und weil sinnvoll-

le, nachvollziehbare Regeln ihnen Sicherheit und Orientierung bieten. Ebenso wichtig sind aber auch Freiräume, in denen Kinder lernen, selbständig und verantwortungsbewusst zu handeln.



Frau Christelle Schläpfer, Inhaberin von edufamily, Beraterin und Coach, gestaltete den Einstieg sehr persönlich und aktivierend: Sie forderte die Teilnehmenden auf, sich in Zweierteams auszutauschen und sich an die eigene Kindheit zu erinnern – wie wurde damals mit Grenzen und Freiraum umgegangen? Dieser spannende Einstieg leitete einen erkenntnisreichen Abend ein, der von vielen hilfreichen Tipps und Beispielen geprägt war.

Mit viel Humor erläuterte Frau Schläpfer die verschiedenen Erziehungsstile und deren Auswirkungen:

- Autoritär / überbehütend: Grenzen ohne Freiheit
- Anti-autoritär / verwöhnend / vernachlässigend: Freiheit ohne Grenzen
- Autoritativ / demokratisch / liebevoll-konsequent: Freiheit innerhalb klarer Grenzen

Grenzen und Freiräume:

- Grenzen sollen Orientierung und Halt bieten – nicht unnötig einschränken.
- Sie müssen altersgerecht gesetzt werden und erfordern von den Erziehungspersonen Konsequenz und Energie.
- Freiräume sind entscheidend, damit Kinder und Jugendliche Selbstwirksamkeit, Selbstvertrauen, Verantwortung und Selbstständigkeit entwickeln können.

Ein weiterer zentraler Punkt des Abends war die Mitverantwortung der Kinder im Familienleben. Diese geht über einfache «Ämtli» hinaus: Kinder sollen in Entscheidungsprozesse eingebunden werden – beispielsweise bei der Planung von Ausflügen, Ferien, Freizeitaktivitäten, Besuchen bei Verwandten oder beim Erstellen von Menüs. So erleben sie echte Teilhabe und lernen, Verantwortung zu übernehmen.

Frau Schläpfer erklärte weiter den Unterschied von Strafen und Konsequenzen. Konsequenzen sollten wie folgt sein; Logisch, Angemessen, Respektvoll und Angekündigt (LARA). Im Gegensatz dazu sind Strafen oft, unverhältnismässig, ungerecht, übergriffig und können vom Kind als sehr ungerecht erlebt werden. So dass keine gewünschte Verhaltensänderung stattfindet. Ausserdem sollte man nie in der Wut erziehen. Diesen Grundsatz verfolgt auch die «Neue Autorität».



Frau Schläpfer konnte ihr grosses Wissen praxisbezogen und alltagstauglich übermitteln.

Sie ist dem Zielpublikum mit ihrer Art und Weise als Fachperson und Mutter sehr gerecht geworden. Die Teilnehmenden konnten sich im Gesagten wiederfinden.

Beim genussvollen Apéro stand Frau Schläpfer auch für persönliche Fragen zur Verfügung.

Es war ein sehr gelungener Abend und wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Präventionsanlass, welcher im Herbst stattfinden wird.

*Aline Treyer, Schulsozialarbeit
Anita Tuomi, Vorstand Elternforum Primarschule
Unterengstringen*

«gesunde Znüni» der Klasse 5a und b



Am Freitagmorgen, den 23.05.25, durften wir, die Klasse 5a und die Klasse 5b, für die ganze Schule Gemüse- und Früchtespiessli für einen gesunden Znüni herstellen.

Als wir am Morgen in das Klassenzimmer kamen, sahen wir ganz viel Gemüse und Früchte auf den Tischen liegen. Für die Früchtespiessli waren Erdbeeren, Trauben und getrocknete Apfelschnitze bereitgelegt, für die Gemüsespiessli Gurken, Tomaten und Mozzarella-Kügelchen.

Nach einer kurzen Erklärung der Vorgehensweise durften wir direkt mit den Spiessli beginnen. Das Ziel war es, dass jeder mindestens 18 Spiessli erstellt. So richteten wir unseren Arbeitsplatz ein, holten uns jeweils abwechselungsweise die Zutaten für die Spiessli und begannen mit der Arbeit. Währenddessen waren drei Kinder der Klasse dafür verantwortlich, die Stiele von den Erdbeeren beziehungsweise die Gurken in Rondellen zu schneiden. Manchmal war es zwar ein bisschen anspruchsvoll, die Zutaten schön auf den Holzspieß aufzuspiessen, doch je mehr Spiessli man machte, desto besser gelangen sie.

Nachdem man fünf bis sechs Spiessli erstellt hatte, durfte man diese auf die silbernen Tablets legen, so dass sich die Spiessli schnell anfangen zu türmen. Immer wieder holten wir uns Nachschub und spiesssten das Gemüse beziehungsweise die Früchte nach

und nach auf. Währenddessen waren die Kinder, welche für das Schneiden verantwortlich waren, weiterhin fleissig. Packungen um Packungen an Erdbeeren, Apfelschnitzen, Trauben, Mozzarella-Kügelchen und Tomaten leerten sich dabei.



Die Lektion verging wie im Fluge. Wir waren sehr schnell und produzierten innerhalb von einer Lektion je ca. 350 Gemüse- und Früchtespiessli. Wir waren sehr stolz, so schnell und Hand in Hand gearbeitet zu haben.

Nach dem Herstellen der Spiessli war es Zeit für das Aufräumen, wobei wir uns im Anschluss eine Viertelstunde Pause verdient hatten.

Wir fanden es sehr lustig und uns hat es viel Freude bereitet, die Spiessli für die Schule herstellen zu dürfen. Es wäre toll, wenn wir dies noch einmal machen dürften.





Autorenlesung 2025



Auch in diesem Frühjahr kamen die Kinder der Primarschule Unterengstringen in den Genuss von packenden Erzählungen. Im stimmungsvoll beleuchteten Singsaal versammelten sich jeweils zwei bis drei Klassen. Ihnen wurden Kurzgeschichten von einem der drei Sprachliebhabern Thomas Vaucher, Jürg Obrist, Mariann Amstutz erzählt.

Erwartungsvoll tauchten alle gemeinsam in die unterschiedlichen Geschichtenwelten ein. Die Kinder lauschten den ausdrucksstarken Erzählungen und lernten nebenbei ganz spielerisch verschiedenen Genres kennen. Jürg Obrist erzählte nebst zwei Bilderbüchern auch einen kurzen packenden Krimi: In der Vorgeschichte des heiklen Falls hat jemand eine Torte geklaut. Der Täter musste dringend ge-

fasst werden. Wer konnte dies nur sein? Die Kinder teilten ihre Ideen. Herr Obrist zückte rasch ein paar Stifte und malte vor den Augen der Kinder ein Bild von einem Mann mit einem verletzten Bein und einer Krücke. Gemeinsam versuchten sich die Kinder als Detektive und fanden heraus, dass es genau dieser Mann sein musste, denn er hielt die Krücke auf der Seite des gesunden Beins. Da haben sie ihn erwischt!

Voller Hingabe verstanden es die drei Profis, den Kindern das Spiel mit der Sprache näherzubringen. Beeindruckt über die sprachlichen und künstlerischen Fähigkeiten der Autoren, hörten die Schüler neugierig zu und lachten immer wieder laut auf.



«Ich zeichnete einfach gerne, erst noch gar nicht so besonders gut, aber ich wurde immer besser und es machte mir immer mehr Freude, bis ich es dann als Beruf ausübte.» Mit diesen Worten ermutigte Jürg Obrist zum Schluss, seinen Hobbies nachzugehen und sich zu üben bis zum Profi!

Die Erzählstunde verging im Flug und hat für viel Begeisterung gesorgt. Ein freudiger Sprachanlass!

Von der Zeichnung zum bedruckten Rucksack: Ein kreativer Siebdruck-Workshop



Am 6. Juni war es endlich soweit! Wir, die Klasse 4a von Frau Hélène Berther, durfte sich auf einen ganz besonderen Ausflug freuen, der uns in die Welt des Stoffsiebdrucks entführen sollte. Unsere geschätzte Lehrerin für Textiles und Technisches Gestalten, Frau Tabitha Smith, hatte einen Workshop in einer Siebdruckwerkstatt für uns organisiert. Dort sollten wir nicht nur die Technik des Siebdrucks kennenlernen, sondern auch mit einer gemeinsam entworfenen Vorlage je einen eigenen Rucksack bedrucken.

Als wir die Werkstatt nahe der Josefwiese mitten in der Stadt Zürich betraten, wurden wir von zwei weiteren TTG-Lehrpersonen freundlich empfangen. Sie gaben uns einen interessanten Einblick in die verschiedenen Bereiche der Werkstatt und erklärten uns die Schritte der Siebdrucktechnik. Frau Smith die Ausführungen ebenfalls mit ihrem Fachwissen. Der erste Höhepunkt des Tages war der Probedruck – eine Postkarte, die wir mit einem bereits vorbereiteten Siebrahmen bedruck-



ten. Mit jedem Handgriff stieg unsere Vorfreude, denn bald würden wir unser eigenes, gemeinsam entworfenes Design für den Siebdruck unseres «Klassenrucksacks» umsetzen.



Nach einer fröhlichen Mittagspause, in der wir auf der Joseph-Wiese picknickten und dabei Fussball sowie Volleyball spielten, ging es endlich los. Jetzt möchten wir euch zeigen, wie der Weg von der Handzeichnung bis zum bedruckten Rucksack aussieht.

Vorbereitung der Zeichnung

Zuerst zeichnete jedes Kind unserer Klasse mit Bleistift und Filzstift ein Tier und eine Pflanze seiner Wahl auf ein kleines Stück Papier. Wir mussten sehr genau zeichnen. Die einzelnen Tierzeichnungen klebten wir auf ein A3-Blatt zu einem Gesamtbild. Dasselbe taten wir mit den Pflanzenbildern.

Erstellung der Siebe



Die Tier- und Pflanzenvorlagen wurden dann auf Transparentpapier kopiert. Anschliessend mussten wir zwei Siebe mit einer lichtempfindlichen Emulsion beschichten – eines für die Tiervorlage und das andere für die Pflanzenvorlage. Danach wurden die beiden Siebe belichtet. Unsere Filzstift-Zeichnungen auf dem Transparentpapier sollten Licht blockieren, sodass die nicht belichteten Bereiche für die Farbe

durchlässig blieben.

Nach der Belichtung wuschen wir die beiden Siebe,



um die nicht belichteten Teile der Emulsion zu entfernen. Dies hinterliess die Druckflächen, durch die die Farbe gedrückt werden konnte.

Drucken

Wir entschieden uns in einer geheimen Abstimmung (mit geschlossenen Augen), die Farbe Blau für die Tiervorlage zu nehmen und Pink für die Pflanzenvorlage. Nun legten wir eine Seite des Stoffrucksacks flach auf eine Druckplatte. Die blaue Farbe trugen wir auf das Sieb mit der Tiervorlage auf, und mit einem Raket drückten wir die Farbe durch die offenen Stellen des Siebs auf den Stoff. Anschliessend wechselten wir das Sieb und wiederholten den Vorgang für die pinke Farbe der Pflanzenvorlage. Nach dem Druck trockneten wir den bedruckten Stoff, um die Farbe zu fixieren.

Endlich waren unsere Rucksäcke bedruckt, und die Rückreise nach Unterengstringen verging wie im Flug. Die Rucksäcke sehen einfach toll aus! Unsere Klassenlehrerin Frau Berther schlug vor, dass wir sie im kommenden Frühling als Klassenrucksack mit ins Lager nach Lavin nehmen könnten.

Ein herzliches Dankeschön an unsere TTG-Lehrerin Frau Smith für dieses einmalige Tagesprojekt!

Texte und Fotos: Hélène Berther mit 4a

Spiel- und Sportmorgen für die Kleinen im Sonnenschein



Am 14. Mai 2025 fand, bei herrlichem Wetter der Spiel- und Sportmorgen des Kindergartens und der Unterstufe statt. Schon früh am Morgen bereiteten die Lehrpersonen und Helferinnen mit viel Einsatz die Posten vor. Danach versammelten sich alle Kinder und Lehrpersonen voller Vorfreude auf dem Regenbogenplatz, um den sportlichen Tag einzuläuten. Nach einem gemeinsamen Einwärmen, angeleitet durch Frau Biniok, verteilten sich die Kinder in ihren Tiergruppen auf die abwechslungsreichen Posten.



Ob beim Disc-Golfen, Sackhüpfen, Dreibeinlauf oder dem rasanten Bändlraub – überall waren Bewegungslust und Teamgeist gefragt. Auf der Slackline wurde das Gleichgewicht trainiert, beim Wassertransport sorgten Geschick und Genauigkeit für volle Kübel.

Mit viel Konzentration entstanden beim Kapplätürme bauen beeindruckend hohe Konstruktionen, und

der Bewegungsparcours in der Turnhalle bot Raum zum Austoben und Ausprobieren.



Zum Abschluss wurden die siegenden Teams bei der Siegerehrung mit lautem Klatschen gefeiert – und alle Kinder mit einem Glace für ihren tollen Einsatz belohnt. Ein rundum gelungener Morgen voller Freude, sportlichem Einsatz, Teamgeist und viel Sonnenschein!

V.D'Agrosa, Klassenlehrerin 1. Klasse a

Sporttag der Mittelstufe



Der Mittelstufensporttag fand am 10.06.2025 bei schönstem Wetter statt.

Pünktlich um 8.15 Uhr versammelten sich alle Kinder der 4. bis 6. Klassen in der Arena des Schulplatzes Büel B. Nach einer kurzen Begrüssung wärmten wir uns mit einigen Übungen ein, bevor der Sporttag mit dem Kilometerlauf begann. Dabei rannten wir gestaffelt los, wobei die 4. Klassen starteten, daraufhin die 5. Klassen folgten und letzteres die 6. Klassen den Kilometerlauf absolvierten.

Nach dem Kilometerlauf ging es für die einzelnen Gruppen, welche von einem Gruppenchef angeleitet wurden, an ihren ersten Posten. Einerseits gab es die bewerteten Leichtathletik-Disziplinen, welche aus dem Weitwurf, Weitsprung, 60-Meter-Sprint und dem Hochsprung bestanden. Andererseits gab es auch Posten, die zwar keine Punkte ergaben, aber dennoch sehr toll und lustig waren. So konnten wir einen Orientierungslauf machen, Unihockey, Street-racket, Kubb und viele Kartenspiele spielen. Dies war eine passende Auflockerung zwischen den Posten, welche bepunktet wurden.



Im Laufe des Tages wurde es immer wärmer und einmal mehr merkten wir, wie wichtig das Trinken an solchen Tagen war. Die Wasserflasche war Pflicht, ebenso die Sonnencreme und der Sonnenhut.

Die Mittagspause war dann eine willkommene Ruhezeit und bei den einen oder anderen machte sich der sportliche Vormittag bereits bemerkbar.

Auch am Nachmittag war das Programm der Gruppen gefüllt mit den letzten vier Posten. Durch die vielen Posten verging der Sporttag wie im Fluge, da alle 20 Minuten von Posten zu Posten gewechselt wurde.

Gegen 15.00 Uhr beendeten alle Gruppen plangemäss ihren letzten Posten, sodass dieser von allen gemeinsam aufgeräumt wurde.

Das Glacé zum Schluss bei der Verabschiedung aller Klassen war dann der krönende Abschluss dieses sportlichen Tages.

Der Sporttag hat uns sehr gefallen und viel Spass gemacht. Er war abwechslungsreich und sehr bewegungsintensiv. Daher freuen wir uns schon jetzt auf den nächsten Mittelstufensporttag im nächsten Schuljahr!

Klasse 5a von Laura Cassal

Schulhausfest Oberstufe Weiningen



151 Jahre Oberstufe Weiningen! Das gilt es zu feiern. Zugegeben: Warum nicht 150 Jahre, was doch eher einem üblichen Jubiläum entspricht? Grund ist natürlich, dass jetzt der Neubau eingeweiht werden konnte. Vor einem Jahr hätten die Gäste, die nun zum Fest strömten, im besten Fall eine grosse Baustelle durch den Absperrzaun bestaunen können. Wenig spannend also. Gestern aber konnten die Gäste die neuen Zimmer im Rebbergtrakt betreten, den die Schüler vor wenigen Wochen erst bezogen hatten. Viele äusserten sich anerkennend über die hellen, grosszügig dimensionierten Räume und Korridore. Eine gute Mischung aus Beton und viel Holz sei es, hörte man allgemein.

Um 17 Uhr begann also das Fest. Die ersten Gäste



trafen ein und besorgten sich an den vier Kassen Bons für allerhand Verpflegung und Attraktionen, die man auf dem Areal den Gästen bot. Von einer Tombola, über Bilderrätsel, Schatzsuche, Fallbrett-Abenteuer, Tanz-Darbietungen, um hier eine kleine Auswahl zu nennen, gab es wirklich eine Menge an Unterhaltung. Um vor allem jugendliche Gäste anzuspornen, testeten einige Mutige – Samanta gegen Michael Ammann und Mirka Voser, zwei Lehrkräfte – das Fallbrett in einem ersten Kampf aus. Ein ungleicher Kampf, in dem die Schülerin trotz aller Tapferkeit unterliegen musste. Alle Rufe wie «Du schaffst das. Glaub an dich!», die ihr die drei Mitschülerinnen zuwarfen, nützten nichts. Doch auch die beiden Lehrkräfte blieben nicht lange ungeschoren oben sitzen. Runter auf die Matt mussten sie. Das Rennen war eröffnet. Noch viele flogen in den nächsten drei Stunden in die Matte. Beim Bilderrätsel der A3c war Beobachtungsgabe gefragt. Wer weiss, welcher Ringe oder welche Turnschuhe zu welcher Lehrperson passen. Hui, das war gar nicht so einfach. Wenigstens gab es kaum Fehler, als es darum ging, die abgebildeten orange farbigen Haare einer bestimmten Person zuzuordnen. Fehlerquote gegen 0% tendierend. Auf jeden Fall gab's bei der Teilnahme – wie auch bei acht anderen Angeboten - einen Stempel auf eine Karte, die dann wiederum zur Teilnahme an der grossen Verlosung berechnete.

Beim Bull Riding scheint der Bulle mit den Kandidaten offenbar meist kurzen Prozess gemacht zu haben. Eine kurze, heftige Drehung des hornbewehrten Plastik-Viehs und – schwupp – schon lag der Kandidat unten. Doch keine Angst! Weiche Matten machten auch hier den Sturz zu einer recht erträglichen Angelegenheit. Gelächter gab's gratis dazu.

Es ist klar: Wer so hart kämpft, in die Matten fliegt, wer von einem Zimmer zum nächsten wechselt, viele Treppen rauf- und wieder runtersteigt, wer sein Gehirn quält, um herauszufinden, welcher Lehrer seinen Pulli oft über die Schulter hängt, wer sich in

kniffligen Kahoots mit andern misst, Bildchen malt und der Schüler-Band intensiv zuhört, kriegt irgendwann Hunger, und das nicht zu knapp. Hier konnte rasch und ergiebig geholfen werden. Der Duft von Pommes Frites, von Bratwürsten mit Brot, von Hot Dogs stieg Hungrigen, egal wo sie waren, bald einmal ordentlich in die Nase. Leider wurden viele gleichzeitig hungrig und so musste man sich bei den Pommes etwas in Geduld üben, bevor man diese zwischen die Zähne bekam. Der Anblick des Dessert-Buffets war die reinste Freude. Man kann es nicht



oft und laut genug sagen. Viele Eltern von hatten zu Hause Kuchen und andere Süßigkeiten gebacken. Ein Blick auf die eine Foto lässt einen jetzt noch – Tage danach – das Wasser im Munde zusammenlaufen. So ging garantiert niemand hungrig von diesem Fest nach Hause. Es ist

ja auch nicht Sinn und Zweck eines Festes, hungrig nach Hause gehen zu müssen.

Vier Stunden nach der ersten heftigen Schlacht auf dem Fallbrett ging das Fest allmählich zu Ende. Verletzte hatte es keine gegeben, einige gingen mit Preisen nach Hause, etliche noch sehr junge Schüler und Schülerinnen wissen nun, in welchem schönen Schulhaus sie in ein paar Jahren endlich gehen werden. Eigentlich alle hatten an diesem Fest ihren Spass gehabt. Diejenigen, die bei der Verlosung am Schluss Glück hatten, erst recht. Besonders hell strahlte das Gesicht von Razan, die sich bei der Verlosung den Hauptpreis, ein Ipad sichern konnte. Nebst einem E-Roller können sich Jugendliche fast kein noch schöneres Geschenk vorstellen als eben

ein Ipad. Doch die Gewinnerin hatte sich den Preis redlich verdient, denn sie hatte bei der anfangs erwähnten heftigen Schlacht auf dem Fallbrett ihre Klassenkameradin lautstark unterstützt und ihr nach der Niederlage viel Trost gespendet.

Federführend bei der Organisation des Fests war zum einen die Schulleitung, der schon mal ein grosser Stein vom Herzen fiel, als die Wetterprognosen nach zwei Tagen intensivem Regen exakt für den Freitag wieder gutes, sicheres Wetter versprochen. Zum Glück hielt sich das Wetter – wie die Fotos beweisen – an die Versprechen der Meteorologen. Dann hatte sich auch ein Komitee aus Schulpflege und Elternrat an die Arbeit gemacht, um dieses Fest auf die Beine zu stellen. Dritter im Bunde war AG Attraktive Schule, aus vier Lehrkräften bestehend, die die grosse Arbeit der Klassen und Lehrkräfte koordinierte. Und nicht zu vergessen all die Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Klassen- und Fachlehrkräften und viel Engagement zum Gelingen beisteuerten.

Für die Oberstufe Weiningen: Peter Nef

Bibliothek

Treffpunkt ● Bibliothek

365 Open Library

Bibliothek Unterengstringen Büelstrasse 15 8103 Unterengstringen

Öffnungszeiten

Mo-Fr 13:30-19:00 Uhr | Sa 10:00-13:00 Uhr

Schulanlage Büel, 8103 Unterengstringen

bibliothek@unterengstringen.ch, unterengstringen.biblioweb.ch, 044 750 44 77

Willkommen Urs Häusermann



Wir freuen uns, Ihnen unseren neuen Mitarbeiter Urs vorzustellen.

Urs ist in Unterengstringen aufgewachsen, besuchte dort die Primarschule und später das Gymnasium in Urdorf. Nach seinem Studium an der Universität Zürich schloss er mit einem Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften

ab. In den darauffolgenden zehn Jahren war Urs im Bankwesen tätig.

Nach einem Sabbatical entschied er sich, der Finanzwelt den Rücken zu kehren und neue Wege zu gehen.

Neben mehr Zeit für seine Passion als Musiker, widmet er sich seit Juli mit viel Neugier und Engagement der Welt der Bibliotheken.

Literatur war ihm schon als Gymnasiast und Student ein treuer Begleiter, doch das bibliothekarische Kerngeschäft in einer öffentlichen Schul- und Gemeindebibliothek ist Neuland für ihn. Die Organisation und Durchführung vielseitiger Anlässe, Klassenlektionen, sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Schulteam, eröffnen ihm nun spannende, neue Perspektiven.

Wir freuen uns, Urs in diese Welt einzuführen und heissen ihn herzlich willkommen!

Abschied Alex Unternährer

Liebe Alex

Wir bedauern sehr, dass du dich entschieden hast, eine neue Herausforderung anzunehmen. Aber wir unterstützen deine Entscheidung und freuen uns für dich!

Vier Jahre lang hast du dich mit Begeisterung, Motivation und grossem Engagement für die Bibliothek eingesetzt. Du warst bei der Kundschaft beliebt und geschätzt.

Neben den Kernaufgaben, die viel Fachkompetenz und Pflichtbewusstsein erfordern, hast du immer wieder frischen Wind in unser Angebot gebracht: Du hast den zweimal monatlich stattfindenden Büchli-treff für die Kleinsten ins Leben gerufen und mit viel Herz gestaltet. Auch hast Du viele super herzige, aber auch pädagogisch wertvolle, Buchstartveranstaltungen mit Lotta Strubelimumtz durchgeführt und viele Schulklassen in die Bibliothek eingeführt.

Bei besonderen Anlässen wie der Schweizer Erzählnacht, dem Schweizer Vorlesetag und vielen Einzelveranstaltungen – vom Kasperli über Manga-zeichnen bis hin zum Adventsfenster – warst du mit vollem Einsatz, kreativen Ideen und viel Organisationstalent dabei.



Auch die letzten recht anstrengenden Monate mit der Einführung der Open Library, die uns auch immer wieder mit Kinderkrankheiten eingeholt hat, hast du mit vollem Engagement mitgezogen.

Auf dich war stets Verlass – dafür danken wir dir von Herzen!

Das Bibi-Team

Tag der Handarbeit mit dem WollStoffArt-Lädeli Unterengstringen



Kein Wetter zu heiss, um nicht die Nadeln tanzen zu lassen.

Nur der Sommercocktail vom Bibi-Bistro, „Aperol Spritz“, wurde diesmal lieber alkoholfrei genossen. Auch fein:)

Zum Zmittag gabs Hamburger und Bratwurst, offeriert und grilliert von Judith vom WollstoffArt-Lädeli. Die Beilagen und den feinen Dessert brachten die Besucherinnen mit.

Ein rundum fröhlicher und unterhaltsamer Anlass.

Bis zum nächsten Jahr!

Karin Baeriswyl



Kinder-Uni in der Steinzeit

Mittwoch, 17. September 2025
Beginn 15.00 Uhr
Bibliothek Unterengstringen



Autorin **Mena Kost** liest aus ihrem Buch «Nala und der Findelwolf» und präsentiert historische Fakten zu den Themen und Schauplätzen der Geschichte. Anschliessend könnt ihr Werkzeuge aus der Steinzeit ausprobieren.



Mehr Informationen und Anmeldung via QR Code oder in Deiner Bibliothek.

Treffpunkt • Bibliothek
365 Open Library
Bibliothek Unterengstringen Buelstrasse 15 8103 Unterengstringen

Ein herzlicher Abschied für zwei engagierte Bibliothekarinnen

Unteringstringen – Ein bewegender Moment voller Dankbarkeit und Anerkennung: Karin Baeriswyl, langjährige Leiterin der Bibliothek Unteringstringen, wurde an ihrem letzten Arbeitstag vor der Pensionierung mit einer besonderen Überraschung verabschiedet. Leider konnte Erika Schlatter, die ebenfalls verabschiedet wurde, krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

Was für eine Riesenüberraschung: Sämtliche Kinder der Schule Unteringstringen bildeten, symbolisch mit einem Buch in der Hand, ein Spalier und geleiteten so Karin Baeriswyl auf ihrem Weg zum letzten offiziellen Arbeitstag. Ein bewegender Moment, der die enge Verbundenheit zwischen der Schule, der Bibliothek und der Leiterin sichtbar machte.

Begrüsst vom Schulteam, der Schulpflege und Vertretenden der Behörden, würdigte Daniela Zuberbühler in einer berührenden Laudatio das Wirken von Karin Baeriswyl. Unter ihrer Leitung wurde die Bibliothek nicht nur organisatorisch, sondern auch menschlich stark geprägt. Die Öffnungszeiten wurden erheblich erweitert, Schulklassen regelmässig mit aktuellem Lesematerial beliefert, die Schülerinnen und Schüler stets herzlich empfangen und individuell beraten. Die Bibliothek entwickelte sich zu einem lebendigen Ort der Begegnung und des Austauschs. Ein Meilenstein unter ihrer Leitung war auch die Einführung der Open Library, die den Nutzerinnen und Nutzern den Zugang zur Bibliothek ausserhalb der regulären Öffnungszeiten ermöglicht.

Mit liebevollen Gesten wurde der Dank zum Ausdruck gebracht: ein reich und kreativ gestaltetes Buch der Schulklassen, persönliche Karten, Blumensträuße und kleine Geschenke sorgten für grosse Freude und bewegende Momente. Auch für Erika Schlatter, die in Abwesenheit mit vielen war-

men Worten bedacht wurde. Ebenfalls herzlich verabschiedet wurde Alex Unternährer, die vier Jahre mit viel Hingabe in der Bibliothek mitwirkte.

Der Abschied von Karin Baeriswyl und Erika Schlatter war nicht nur ein offizieller, sondern auch ein sehr emotionaler Anlass – getragen von Dankbarkeit, Respekt und vielen guten Wünschen für den kommenden Lebensabschnitt.

Das Bibliotheks-Team





Buchstart mit Plapper Pablo

Samstag, 27. September 2025
von 9:30 bis 10:30 Uhr
in der Bibliothek Unterengstringen



Eine Veranstaltung für Vorschulkinder bis ca. 4 Jahre in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson. Anschliessend gemeinsames Znünnen in der Bibliothek. Kostenlos, ohne Voranmeldung.



Mehr Informationen via QR-Code oder in Deiner Bibliothek.

Treffpunkt • Bibliothek

365 Open Library
Bibliothek Unterengstringen Buelstrasse 15 8103 Unterengstringen



Kulinarische Lesung mit Judith Erdin aka Streusel

Dienstag, 30. September 2025
Beginn 19:00 Uhr
im Gemeindesaal Unterengstringen



In ihrer kulinarischen Lesung erzählt Judith Erdin die Geschichte hinter ihren Büchern, verrät ihre wichtigsten Tipps und Tricks rund ums Backen und beantwortet gleichzeitig die grossen Backfragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Dauer: ca. 45 Minuten, anschliessend Apéro



Mehr Informationen und Tickets via QR-Code oder in Deiner Bibliothek.

Treffpunkt • Bibliothek

365 Open Library
Bibliothek Unterengstringen Buelstrasse 15 8103 Unterengstringen



Büechli-Chrabbeltreff für Vorschulkinder

jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 9:00 bis 11.00 Uhr
in der Bibliothek Unterengstringen



20.08.2025 01.10.2025 03.12.2025
03.09.2025 05.11.2025 17.12.2025
17.09.2025 19.11.2025

Baby- und Kleinkindertreffen in Begleitung eines Erwachsenen.



Mehr Informationen via QR-Code oder in der Bibliothek.

Treffpunkt • Bibliothek

365 Open Library
Bibliothek Unterengstringen Buelstrasse 15 8103 Unterengstringen



Spielnachmittag für Frauen

jeweils am 1. Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 16:00 Uhr
in der Bibliothek Unterengstringen



03.09.2025 01.10.2025 05.11.2025 03.12.2025
In kleiner Runde spielen, plaudern und gemütlich Kaffee trinken. Kostenlos, keine Anmeldung nötig. Während der Schulferien oder an Feiertagen findet kein Spielnachmittag statt.



Mehr Informationen über den QR-Code oder direkt in der Bibliothek.

Treffpunkt • Bibliothek

365 Open Library
Bibliothek Unterengstringen Buelstrasse 15 8103 Unterengstringen

theater
zurich

Die Erbschaft

Von Pierre Carlet de Marviaux

**Samstag,
22. November 2025, 20 Uhr
Gemeindsaal
Untereengstringen**

**Organisation: Kommission für
kulturelle Aufgaben**

Hauptsponsorin



Geniessen Sie den Herbst...
...und unsere Köstlichkeiten.



Wir freuen uns auf Sie



Überall für alle

SPITEX
Rechtes Limmattal

**„Es gibt keinen Ort,
der das Zuhause
ersetzen kann.“**

Volkswisheit

Grossächerstrasse 21 | 8104 Weiningen

Telefon 043 455 10 10

info@spitex-rechteslimmattal.ch

spitex-rechteslimmattal.ch

Wir lösen Ihre Steuerfragen!

Wir sind Spezialisten für:

- Buchhaltung
- Steuererklärung
- Finanzplanung + Vermögensberatung
- Firmengründung
- Immobilienverwaltung



JBP Treuhand

JBP Treuhand AG | Obere Hönggerstrasse 1 | 8103 Unterengstringen
Fon 043 222 58 77 | info@jbp-treuhand.ch | www.jbp-treuhand.ch

reformierte
kirche weiningen



kirchenchor weiningen
unterengstringen, weiningen
geroldswil, oetwil

Mitsingprojekt
Sängerinnen und Sänger gesucht
für

Adventskonzert

14. Dezember 2025
in der Kirche Weiningen

Wir proben immer donnerstags
von 19.45 – 21.30 Uhr im
Schlössli in Weiningen.

Probenbeginn: ab sofort; bitte schnell
anmelden beim Chorleiter,
keine Proben in den Schulferien.

Informationen und Anmeldung
beim Chorleiter Markus J. Frey

Tel. 079 416 61 14 oder
markusjfrey@gmail.com

Vereine

Tobias Kaspar: «Lumpy Purple Can»

Am 3. Juli 2025 startet das 21. Projekt der wachsenden Ausstellung ART FLOW – Kunst im Limmattal. Am Limmatuferweg in Unterengstringen hat der international bekannte Künstler Tobias Kaspar eine monumentale Skulptur realisiert: Lumpy Purple Can besteht aus Aluminium und greift zentrale Themen unserer Zeit auf – Konsum, Kreislaufwirtschaft, Mode und Recycling. Das «Abfall-Monument» verweist mit popkultureller Geste auf die komplexen Prozesse der Um- und Neubewertung von Waren und erinnert uns mit feinem Humor an die Werthaltigkeit unseres eigenen Abfalls.



Tobias Kaspar (CH 1984) beschäftigt sich mit den Mechanismen, die Wertschöpfung und Geschmacksbildung in unserer Konsumgesellschaft prägen. In den letzten Jahren machte er sich nicht nur durch die Erforschung ästhetischer Handelswege einen Namen, sondern auch mit eigenen Merchandising-Produkten – darunter eine Zeitschrift und eine

Jeanslinie. Ausstellungen unter anderem in der **Kunsthalle Bern**, im **MadeIn Museum Shanghai** und im **Musée d'Art Moderne et Contemporain (MAMCO)** Genf belegen die breite Anerkennung seines Werks.

Für **ART FLOW** hat sich Kaspar mit einem im Limmattal allgegenwärtigen Thema beschäftigt: der Entstehung und Rezyklierung von Abfallprodukten. Aus dem idyllischen Grün einer Uferzone in Unterengstringen – vis-à-vis vom Bahnhof Dietikon – ragt eine überdimensionale Getränkedose empor, überzogen mit einem modischen Camouflage-Muster. Lumpy Purple Can ist ein Monument der Wegwerfgesellschaft, ein Fremdkörper in der Natur, der Neugier weckt und Vorbeigehende wie Zugreisende augenzwinkernd an die Werthaltigkeit unseres Abfalls erinnert – genau dort, wo er entsteht, und besonders dort, wo er am meisten stört.

Über ART FLOW: ART FLOW ist ein wachsendes Kunstprojekt, das sich mit unterschiedlichsten Aspekten des Limmattals befasst: Bis Ende 2025 entstehen so rund zwei Dutzend ortsspezifische Werke. Die künstlerischen Interventionen erstrecken sich vom Zürcher Bellevue bis zum Aargauer Wasserschloss und sind öffentlich zugänglich. ART FLOW wird von Christoph Doswald kuratiert und findet im Rahmen der Regionale 2025 statt.

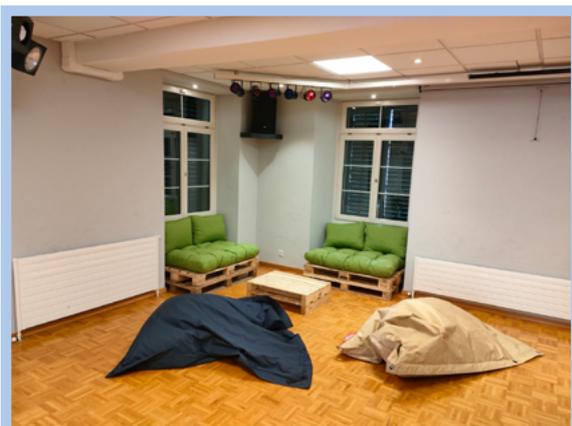
Weitere Informationen:

Simone Töllner, st@art-flow.ch, 079 450 31 07

Was macht eigentlich die Jugendkommission Unterengstringen?

Eine stille Kraft mit grosser Wirkung für unsere Jugend. Wer in Unterengstringen aufwächst, soll sich hier nicht nur zu Hause fühlen, sondern auch gehört und ernst genommen werden. Doch wo können Jugendliche ihre Freizeit verbringen? Wer nimmt ihre

Anliegen wahr? Genau hier setzt die Jugendkommission Unterengstringen (JUKO) an – mit Herzblut, Ideen und dem Ziel, junge Menschen aktiv in das Gemeindeleben einzubinden. Seit der Neustrukturierung wird die Kommission von Beat Fries (Schulpflegepräsident) geleitet und durch Dita Brandenberger, Christina Mpakali (EVU), Sibylle Balmer (Schulsekretariat) und Rainer Stüssi (SVP UE) unterstützt. Gemeinsam engagieren sie sich für eine Gemeinde, in der Jugend nicht nur mitläuft, sondern mitgestaltet.



Aktuell konzentriert sich die JUKO besonders auf die Mittelstufe (4.–6. Klasse), mit dem Ziel, bestehende Räume und Angebote sichtbarer zu machen und eine Basis für längerfristige Beteiligung zu schaffen. Eine zentrale Idee dabei ist, dass Jugendliche künftig selbst mitentscheiden – etwa in Form einer Jugendgruppe, ganz nach dem Motto «für die Jugend, von der Jugend».

Erste Schritte sind bereits gemacht: In den vergangenen Monaten wurde mit Eltern und Schülern gesprochen sowie mittels Fragebogen Rückmeldungen gesammelt und der „Disco-Raum“ im alten Schulhaus mit Sofas, Sitzsäcken und Spielen eingerichtet. Daraus entstand ein offener Mittwochnachmittagstreff für Kinder der Mittelstufe, der gut angenommen worden ist.

Das Angebot wächst stetig: Im August fand erstmals ein Open-Air-Kino statt, und ab Herbst wird die Turnhalle am Samstagabend für sportliche Aktivitäten vereinzelt geöffnet. Gleichzeitig übernimmt ab dem neuen Schuljahr die Mobile Jugendarbeit (MOJUGA) die Leitung des „Träffs“, was vor allem für Kontinuität und professionelle Begleitung sorgt. Langfristig wünscht sich die JUKO einen festen Jugendraum – klar erkennbar, offen für alle und mit Raum für Begegnung, Austausch und Beteiligung. Dies gelingt aber nur, wenn Eltern und Jugendliche mitmachen.

i.A. Rainer Stüssi
juko@unterengstringen.ch

Elternverein Unterengstringen: Kerzenziehen Unterengstringen

KERZENZIEHEN UNTERENGSTRINGEN



Wir ziehen farbige- und Bienenwachskerzen
in der Freizeitwerkstatt Pavillon Büel, Unterengstringen

Freitag	07. Nov. 2025	16:00-20:00 Uhr
Samstag	08. Nov. 2025	11:00-18:00 Uhr
Sonntag	09. Nov. 2025	11:00-18:00 Uhr
Montag	10. Nov. 2025	15:00-18:00 Uhr
Mittwoch	12. Nov. 2025	14:00-18:00 Uhr
Freitag	14. Nov. 2025	16:00-20:00 Uhr
Samstag	15. Nov. 2025	11:00-16:00 Uhr

Kafi Docht
Kommen Sie vorbei und geniessen Sie bei einem Kaffee,
Kuchen oder Gläschen Wein, die vorweihnächtliche Stimmung

Der Reinerlös des Kerzenziehens geht dieses Jahr an:
Die Stiftung Denk an mich.
Ferien und Freizeit für Menschen mit Behinderung.

Kommission für kulturelle Aufgaben
Elternverein Unterengstringen

hilf mit :-)



Männerriege Engstringen: Fondue-Plausch auf dem Altberg

Fondue mitten im Sommer, geht das?
Am 7. August 2025, dem ersten richtig warmen
Abend nach der langen Regenzeit, trafen sich elf



Männerriegler bei
der Dicken Bertha
für den Aufstieg
zum Altberg. Auf
der Hochrütistras-
se wanderten wir
der Abendsonne
entgegen mit Blick

über Weiningen und Dietikon zur Regensdorfer-
strasse. Dann ging es weiter im Wald, meist leicht
ansteigend, bis wir nach 5/4 Stunden die Wald-
schenke Altberg erreichten.

Dort bot sich eine prächtige Aussicht auf Zürich,
den Uetliberg, über das Limmattal und die Hügel
mit Friedlis- und Isisberg. Nach einem Durstlöscher
an grossen Tischen unter freiem Himmel brachte
die nette Bedienung das Caquelon und stellte es
auf das Rechaud. Ungeprüft wurde das Fondue mit
einer kräftigen
Portion Pfeffer
gewürzt und
das erste Brot-
stück in den ge-
schmackvollen
Käse getaucht.
Fröhlich genoss
die Gruppe das
ausgezeichnete
Fondue und
schloss das Essen
mit einem kleinen
Dessert ab.



Unterdessen wurde es langsam Nacht, aufgehellt
durch einen fast vollen Mond. Dieser bot genügend
Licht um den Rückweg ohne zusätzliche Leuchten
in Angriff zu nehmen. Begleitet vom grausigen Ruf
der Eulen ging es im flotten Schritt zurück zur Re-
gensdorferstrasse, wo uns das Blöken der Schafe
begleitete. Satt und zufrieden erreichten wir kurz da-
nach den Ausgangspunkt.
Und ja, auch im Sommer kann man bestens Fondue
essen.

Urs Attinger



Männerriege Unterengstringen: Frühlingswanderung 21. Mai 2025

Eschenbach SG – Jona – Rapperswil, Züri-Oberland Höhenweg (Via Jacobi)

Der Wonnemonat Mai brachte an dieser Frühlingswanderung mehr Feuchtigkeit als Sonnenschein. Morgens um 7.00h regnete es in Strömen und manch ein Männerriegler fragte sich, ob das wohl gut kommt.



10 Wanderbegeisterte fanden sich um 8.00h bei der Post Unterengstringen ein. Weitere 5 Teilnehmer zogen es vor, für das Ziel Rapperswil die S-Bahn zu nehmen.

Via Zürich-HB, Rüti und weiter mit dem Bus ging es nach Eschenbach, wo wir als erstes den obligaten Kaffee-Gipfeli-Halt im Restaurant Adler einlegten.

Punkt 10.00h marschierten wir los und tatsächlich – es regnete nur ein paar Minuten und danach blieb es die ganze Wanderung trocken, leider allerdings mit wenig Sicht in die Alpen, dafür aber auf den „Zürisee“.

Nach einem kurzen Zwischenhalt erreichten wir pünktlich zum Mittagessen den „Steinbock“ in Rapperswil, direkt am Seeufer gelegen, und genossen ein feines und verdientes Mittagessen. Fast gleichzeitig erreichten auch die Bahnfahrer Rapperswil und es fanden während des Essens wie immer angeregte Gespräche mit entsprechendem Lärmpegel statt.

Draussen zeigte sich das Maiwetter mit Aprilkapriolen, mal Regen, mal Wind, mal Sonnenschein. Für die Rückfahrt mit der „Lindt“ von Rapperswil nach Zürich-Bürkliplatz blieb es trocken, wenn auch ein wenig kühl auf dem „Sonnendeck“.

Kurz vor 18 Uhr erreichten wir Zürich und die Rückfahrt mit dem vollen Zweier nach Schlieren verlief ohne Probleme.

Man kann einen Wandertag auch bei nicht perfektem Wetter geniessen, was die zufriedenen Gesichter der Teilnehmer beweist.

Wir freuen uns alle auf jeden Fall bereits heute auf unsere nächste Wanderung.

René Rey
Präsident Männerriege Unterengstringen



Tennis- und Padelclub Unterengstringen: Sonniger Auftakt in die Saison Tag der offenen Tür am 17. Mai 2025

Am Samstag, den 17. Mai 2025, öffnete unser Club bei strahlendem Frühlingswetter seine Tore für interessierte Gäste, Neugierige und Sportbegeisterte. Der diesjährige Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg und bot für Gross und Klein die perfekte Gelegenheit, unseren Verein, unsere Anlage und unsere Sportarten näher kennenzulernen.

Bereits am Vormittag bevölkerte sich das Gelände mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die die Möglichkeit nutzten, sowohl Tennis als auch Padel unter fachkundiger Anleitung auszuprobieren. Für viele war es das erste Mal mit einem Schläger in

der Hand. Die Freude über gelungene Ballwechsel und erste Erfolgserlebnisse war spürbar.

Ein besonderes Highlight für die kleinen Besucher war die Hüpfburg, sowie der Kids-Parcours, der unseren jüngsten Gästen viel Abwechslung und Bewegung bot. Für grosse Augen und kleine Freuden sorgte ausserdem das Glücksrad, bei dem es zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen gab.



Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Unser Club-Restaurant versorgte die Gäste mit frisch gegrillten Würsten und kühlen Getränken. So wurde der Tag nicht nur sportlich, sondern auch kulinarisch abgerundet und bot reichlich Gelegenheit für Gespräche, Kennenlernen und geselliges Beisammensein.



Besonders erfreulich: Wir konnten an diesem Tag mehrere neue Mitglieder gewinnen, die sich von der offenen Atmosphäre und dem vielfältigen Angebot unseres Clubs begeistert zeigten. Ein Zeichen dafür, dass sich der Einsatz aller Beteiligten gelohnt hat!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.



Wir freuen uns über diesen gelungenen Start in die Saison 2025 und darauf, die vielen neuen Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen!

TPUE, Jasmine Iliakis
www.tpue.ch



Fahrdienst Weiningen und Unterengstringen

Der Fahrdienst Weiningen - Unterengstringen hilft Menschen mit eingeschränkter Mobilität, ihre Unabhängigkeit und Lebensqualität zu bewahren. Der Weg zum Arzt oder in die Therapie kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschwerlich oder plötzlich unmöglich sein.



Unsere Fahrerinnen und Fahrer holen Sie zu Hause ab, helfen Ihnen auf Wunsch beim Ein- und Aussteigen, begleiten Sie zu Ihrem Termin und fahren Sie auch wieder heim.

Wie funktioniert der Fahrdienst?

Sie reservieren die Fahrt mindestens drei Arbeitstage im Voraus (ausgenommen Notfälle).

Zur Deckung der Kosten der FahrerIn oder des Fahrers bezahlen Sie eine Pauschale (in bar). Für eine Begleitperson ist die Fahrt unentgeltlich.

Unterstützt werden wir durch die Gemeinden Weiningen, Gemeinde Unterengstringen und das Seniorenzentrum Im Morgen Weiningen

Einsatzleitung: Esther Müller
Telefonnummer 079 577 68 47

Mo - Fr: 08:30 – 11:30 und 13:00 – 17:30 Uhr
ansonsten ist die Combox aktiv und wird regelmässig abgehört und beantwortet.

Regionale 2025: Lange Tafel auf der Kantonsgrenze

Datum:

Samstag, 20. September 2025

Zeit:

11:00 - 16:00 Uhr

Ort:

Fondlihof
Spreitenbacherstrasse 35, 8953 Dietikon

Veranstalter:

Regionale 2025



Als Abschluss und Höhepunkt der Projektschau 2025 findet auf der Kantonsgrenze beim Biohof Fondli ein Picknick der besonderen Art statt und symbolisiert die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, welche die Regionale während 10 Jahren unterstützt und gefördert hat. Mit regionalen Produkten der Landwirtinnen und Landwirte und nach dem Tavolata-Prinzip erwartet Sie ein unvergessliches Erlebnis!



Bringen Sie ihr eigenes Lieblings-Picknick mit, geniessen Sie saisonale Köstlichkeiten, frisch gepressten Most und Spezialitäten vom Grill. Freuen Sie sich auf Kutschenfahrten, eindruckliche Bauernhoferlebnisse wie das Tiere füttern und Live-Musik der charmanten Gipsy Band Strello.

Ein Tag voller Genuss, Gemeinschaft und Überraschungen – für Gross und Klein.

Webseite: regionale2025.ch

Kreismusik Limmattal: Nach den Sommerferien ist vor den Auftritten – Save the Date!



Den Sand aus den Ohren geschüttelt, den Sonnenbrand mit Quark abgedeckt und die Sandalen in Uniformschuhe umgetauscht: Wir haben uns nach dem erfolgreichen OTV – auch an dieser Stelle vielen Dank an alle Beteiligten! – in die Sommerpause verabschiedet und sind bereits wieder zurück im Probelokal.

Neben vielen kleineren Auftritten üben wir fleissig für unser Jahreskonzert am Sonntag, **18. Januar 2026**. Merken Sie sich schon heute dieses Datum vor und markieren es sich rot in der Agenda fürs nächste Jahr. Bevor Sie den Leuchtstift weglegen, haben wir noch weitere Highlights, die unbedingt einen Besuch von Bläserkorps und Tambourengruppe wert sind:

- **30. August 2025, 13 Uhr:** Auftritt am Jubiläumsfest 1155 Jahre Oberengstringen
- **30. August 2025, 17 Uhr:** Auftritt am Dorffest in Geroldswil
- **6. September 2025, ganztägig:** KML-Infostand und Auftritt Kellerfest Oetwil a.d.L.
- **7. November 2025, nach Eindunkeln:** Räbeliechtliumzug Unterengstringen

Die immer aktuelle Liste unserer nächsten Auftritten und genauen Spielzeiten finden Sie auch auf unserer Homepage -> Agenda.

Klingt interessant? Dieses Musikgehör suchen wir! Jetzt ist der beste Moment, um als Anfänger:in oder Profi bei uns einzusteigen. Besuche unsere Webseite für weitere Informationen und melde dich am besten gleich jetzt bei unserem Präsidenten für ein unverbindliches Hineinschnuppern in unseren Probetrieb!

www.kmlimmattal.ch



Neue Orgel Weiningen: Konzert am 21. September 2025

Liebe Orgelfreunde

Auch dieses Jahr bietet der Verein Neue Orgel Weiningen wieder einige Konzerte an. Das nächste findet am Sonntag 21. September 2025 in der Kirche Weiningen statt. Das Konzert mit auserlesenen Werken für Orgel und Opernarien verspricht musikalischen Hochgenuss.

Thomas Haubrich

Ist 1972 in Trier geboren und seit 2004 Kirchenmusiker an St. Stefan Amriswil. Er studierte Kirchenmusik und Musikwissenschaft in Saarbrücken und St. Gallen und der Musikhochschule Luzern mit besonderer Auszeichnung in Improvisation. 2015 bis 2018 besuchte er das Konzertaufbaustudium „Orgel-improvisation“ in Luzern bei Stiftsorganist Prof. Wolfgang Sieber. Es folgten viele Meisterkurse in Orgel-improvisation, Orgel, Chorleitung und Stimmbildung. 2016 und 2024 war er Kursleiter für Improvisation beim Thurgauischen Organistenverband. Es folgte eine rege Konzerttätigkeit in ganz Europa. Er unter-

richtet Klavier und Orgel an der Jugendmusikschule Amriswil. Seit 2021 ist er Chefredaktor vom Orgelportal.ch und Kustos der Barockorgel im Schloss Oetlishausen/TG.

Alexander Grob

Alexander Grob (Tenor) verbrachte seine Jugendzeit in Baden (AG), wo er als Jugendlicher im Kammerchor Wettingen mitwirkte. Nach ersten Gesangsstunden an der lokalen Musikschule wurde er neben seinem Jura-Studium Schüler bei Professor Rudolf Hartmann, Dozent am Konservatorium Zürich und Solist am Opernhaus Zürich. Später nahm er Unterricht an der Accademia del Canto bei Professor Cornelio Cairati in Zürich, der ihn in die Belcanto-Schule einführte und wo er auch solistisch auftrat. Ab 2003 war er während mehrerer Jahre Mitglied des Zusatzchors des Opernhauses Zürich. Seit seinem Umzug in den Kanton Thurgau musiziert er regelmässig mit Kantor Thomas Haubrich und absolvierte mit ihm zahlreiche Konzerte. Sein Repertoire umfasst vor allem Werke des italienischen Belcanto und des Verismo.



Neue Orgel Weiningen präsentiert

**THOMAS HAUBRICH
ORGEL**

**ALEXANDER GROB
TENOR**

«Die Königin der Instrumente trifft auf die Oper»
Werke von Verdi, Puccini, Mozart und Orgelimprovisationen

Sonntag, 21. September 2025
17:00 Uhr • Ref. Kirche Weiningen
Anschließend Apéro • Kollekte zur Deckung der Unkosten

Neue Orgel Weiningen: Konzert am 26. Oktober 2025

Liebe Orgelfreunde

Auch dieses Jahr bietet der Verein Neue Orgel Weiningen wieder einige Konzerte an. Das nächste findet am Sonntag 26. Oktober 2025 in der Kirche Weiningen statt. Das Konzert verspricht einmal mehr musikalischen Hochgenuss.

Antonio Garcia

Seine ersten musikalischen Schritte machte er auf dem Akkordeon bei Jean-René Glück. Anschliessend engagierte er sich für das Orgelspiel in der Klasse von Bernard Heiniger in Biel und später am Konservatorium Lausanne in der Klasse von Jean-Francois Vaucher. Ausserdem studierte er ein Jahr an der Universität der Künste in Berlin in den Orgelklassen von Leo van Doeselaar und Paolo Crivellaro. Im Jahr 2007 erwarb er das Diplôme d'études supérieures musicales, 2008 das Diplôme d'enseignement und 2010 den Master d'interprétation de Concert der Haute école de musique de Lausanne. Zurzeit ist er Titularorganist der Französischen Kirche in Bern und unterrichtet an der Musikhochschule Bern im Fachbereich „Kirchenmusik“. Er ist u.a. Programmgestalter der Konzerte der Französischen Kirche Bern und der Abteikirche Bellelay sowie Organist des Kultur-Casinos Bern.

Pascal Viglino

2012 erhielt er den Annerkennungspreis für Musik des Kantons Bern, im Jahr 2015 den Förderpreis für Kultur des Kantons Wallis. Pascal Viglino war Gastdozent an der Hochschule der Künste Bern für das Musiktheater, er studierte klassische und zeitgenössische Perkussion, Komposition und „théâtre musical“ an den Hochschulen von Genf, London, Barcelona, Berlin und Bern. Seine künstlerische Tätigkeit ermöglichte ihm Auftritte in weit mehr als dreissig Ländern. So war er Solopauker & Perkussionist in Orquesta do Algarve (Portugal), in der Durban Phil-

harmonic (Südafrika), im Orchestra d'Accademia del Gran Teatre del Liceu (Barcelona) und im Orquestra do Mato Grosso (Brasilien). Im Jahr 2011 gründete er die künstlerische Plattform Klangbox, von der er auch der künstlerische Leiter ist.

Sofia Rauss

Sofia Rauss begann ihre musikalische Ausbildung an der Haute Ecole de Musique de Genève. Sofia sang in der Oper, darunter Amina (Bellini), Cleopatra (Händel), Despina und Mlle Silberklang (Mozart). Sie sang auch zu verschiedenen Anlässen von Kammermusikkonzerten. Sie besuchte die Haute Ecole de Musique de Lausanne und erhielt einen zweiten Master of Enseignement Vocal. Im Jahr 2020 wurde sie zur Sopranistin des Chors der Oper von Lausanne ernannt. Sofia produziert Solisten mit Ensembles wie den Ensemble Vocal de Lausanne, dem Ensemble Cantatio, dem Orchestre de Chambre de Rosario, dem Orchestre Philharmonique de

Montevideo, dem Orchestre des Variations Syphoniques, dem Ensemble Post Tenebras Lux, dem Ensemble Post Scriptum und anderen. Die Rollen von Lucy (Das Telefon, Menotti) und Pamina (Die Zauberflöte, Mozart) wurden im Kader des Festivals der International Singing Academy aufgenommen.

Neue Orge Weiningen

Pro Senectute: Vorankündigung Senioren-Weihnacht 2025

Ortskommission Unterengstringen / OV von Pro Senectute Kanton Zürich

Am **Freitag, 12. Dezember 2025** ab 16:00 Uhr sind wiederum alle in Unterengstringen wohnhaften Seniorinnen und Senioren im Pensionsalter zur traditionellen Senioren-Weihnachtsfeier im Gemeindesaal Büel eingeladen.

Die Einladungen mit den Anmeldeunterlagen werden etwa drei Wochen vorher verschickt. Sollten Sie bis am 28. November 2025 noch keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.



Pro Senectute: Unterengstringer Senioren-Sommer-Ausflug 2025

Am 17., 18. und 19. Juni genossen rund 270 Personen bei traumhaftem Wetter diesen Tagesausflug.

Über Land fuhren wir durch die wunderschöne Stadt Baden über Turgi nach Gebenstorf. Mitten in der Re-

Neue Orge Weiningen präsentiert
ANTONIO GARCIA
ORGEL
PASCAL VIGLINO
SCHLAGWERK
SOFIA RAUSS
VOCAL

Spannend • virtuos • berühmt und herzberührend

Sonntag, 26. Oktober 2025
17:00 Uhr • Ref. Kirche Weiningen
Anschliessend Apéro • Kollekte zur Deckung der Unkosten

gion Brugg durften wir einen kurzen Blick auf das imposante Wasserschloss, Aare, Limmat, Reuss werfen. Hier vereinen sich die grossen Flüsse der Schweiz, die Limmat und Reuss fliessen in die Aare und in Koblenz weiter in den Rhein. Diese einzigartige Flusslandschaft ist sichtlich auch ein Besuch wert.

Die Gästeschar genoss die wunderschöne Fahrt über den Bözberg, die hügelige, grüne Landschaft mit all den Bauernhöfen und dem Blick auf die Jurakette. Nebst der tollen Landschaft mit den voll behangenen Chriesibäumen waren leider auch die durch den Sturm abgedrückten Mais- und Getreidefelder und abgeknickten Bäume zu sehen. Bis vor ca. 30 Jahren war diese Strasse über den Bözberg die einzige Hauptverbindung zwischen Baden und Basel, bevor dieses Teilstück der A3 Autobahn eröffnet wurde.

Weiter ging die ländliche Fahrt durch Bözen, Hornussen nach Frick. Hier gibt es ein interessantes Saurier Museum. Im Fricktal wurden nebst zahlreicher Skeletteile von Sauriern auch ein vollständiges Skelett eines Plateosaurus gefunden, welcher vor ca. 220 Mio Jahren gelebt hatte.

Weiter ging die Fahrt nach Eiken, wo es für die fröhliche Reiseschar Kafi und Gipfeli gab. Es wurde viel geplaudert und es ging lebhaft zu und her.

Gut gestärkt bestieg das Reisegrüppli wieder den Car und weiter ging die Fahrt durch die schöne Aargauer Gemeinde Schupfart mit dem Dorfkern geprägt von bäuerlichen Bauten. Schupfart gehörte wie der Rest des Fricktals lange Zeit zu Österreich und erst seit 1802 zur Schweiz. Das Dorf hat auch einen Flugplatz und ist bekannt durch das jährliche Musikfestival.

Die ländliche Fahrt führte dann ins Baselbiet über Ormalingen, durch das langgezogene Sissach mit der eindrücklichen Altstadt und weiter durch Wal-

denburg nach Reigoldswil. Hier fand am Wochenende das Nordwest - Schweizer Jodlerfest statt. Wir fuhren noch bis zur Talstation der Luftseilbahn. Die Fahrt mit den Panoramagondeln war ein Erlebnis. Aus luftiger Höhe konnten wir die Region Wasserfallen bewundern. Toll, war von Einigen zu hören und bereits nach zehn Minuten waren wir 384m höher oben angekommen. Nebst einem gemütlichem Bergbeizli und Wanderwegen gibt's für sehr Sportliche auch einen Waldseilpark, Trottinets oder im Winter Schlitten für die Talfahrt und für die kleinen Gäste einen Erlebnis - Spielplatz.

Doch für unsere Senioren hatten wir ein anderes Programm, weitere 10 Min. hochlaufen oder sich per Shuttle transportieren lassen und zwar auf 955m. Die Temperaturen hier oben waren richtig angenehm. Unser verdientes Ziel war das urchige Berggasthaus Hintere Wasserfallen. Jetzt wurde kulinarisch genossen und die Gläser klingelten immer und immer wieder. Nach dem feinen Mittagessen nutzten Einige die Zeit, um noch zur Kapelle hochzulaufen. Doch die Meisten machten sich's im Restaurant oder auf der Gartenterrasse gemütlich und genossen die herrliche Aussicht aufs Elsass und die Vogesen. Auf jeden Fall war die Stimmung unserer Unterengstringer toll!

Gegen 15.00h hiess es Abschied nehmen vom Berg, damit die Chauffeure sich nicht durch den Abendverkehr kämpfen mussten. Über Liestal fuhren wir dann auf die Autobahn. Die Reisegruppe hatte sich auch auf der Heimfahrt noch viel zu erzählen und so ging die Zeit wie im Fluge vorbei und schon waren wir gegen 16.30h wieder zu Hause.

Die fröhliche Gästeschar bedankte sich bei Charles Egli und seinem Organisationsteam für den tollen Ausflug. Einen grossen Dank auch der Gemeinde Unterengstringen, welche diesen Anlass finanzierte!

*Monika Nitschke / Mitglied Ortskommission /
OV von Pro Senectute Kanton Zürich*



Pro Senectute:
Senioren-Sommer-Ausflug 2025
in Bildern (Teil 1/7)







Pro Senectute:
Senioren-Sommer-Ausflug 2025
in Bildern (Teil 2/7)







Pro Senectute:
Senioren-Sommer-Ausflug 2025
in Bildern (Teil 3/7)







Pro Senectute:
Senioren-Sommer-Ausflug 2025
in Bildern (Teil 4/7)







Pro Senectute:
Senioren-Sommer-Ausflug 2025
in Bildern (Teil 5/7)







Pro Senectute:
Senioren-Sommer-Ausflug 2025
in Bildern (Teil 6/7)

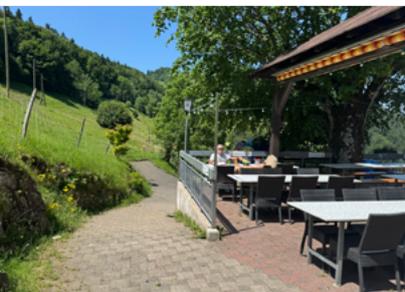






Pro Senectute:
Senioren-Sommer-Ausflug 2025
in Bildern (Teil 7/7)





Marionettenbühne Unterengstringen: Vorankündigung



Die Störche sind zurück! Von Bagdad sind sie auf direktem Flug nach Unterengstringen geflogen und proben mit dem Ensemble die Geschichte vom Kalif Storch.

Nach einem orientalischen Märchen von Wilhelm Hauff

Gespielt vom Ensemble der Marionettenbühne Unterengstringen
Regie: Christian Strässle

In Bagdad regiert der beim Volk beliebte Kalif Chasid. Sein Gross-

wesir Mansor unterstützt ihn dabei tatkräftig. Doch eines Tages geraten der Kalif und sein Freund Mansor in grosse Schwierigkeiten:

Sie sind durch einen Zauber Störche geworden und können nicht in den Palast zurückkehren.



Sie machen sich auf eine lange Reise in der Hoffnung, ihre Menschengestalt wieder zu erlangen.

Aufführungen im November, Januar und Februar.

Marionettenbühne Unterengstringen: Gastspiel des Figurantentheaters Fährbetrieb Das Sonnenschloss

Ein spannendes Zaubermärchen aus dem Tessin
Für Kinder ab 5 Jahren.



Wer knickt nachts die schönsten Blumen auf der Bergwiese? Was Vittorio, der jüngste der drei Brüder entdeckt, ist gleichzeitig der Beginn seiner Liebe zur geheimnisvollen Prinzessin Aurelia. Auch sie liebt ihn, ist aber gefangen in der Gewalt eines Ungeheuers. Um Mann und Frau werden zu können, muss Vittorio nicht nur alle Weltgegenden durchstreifen, Riesen besuchen und geheimnisvolle Königinnen befragen, sondern schlussendlich auf dem Vogel Phönix weit ins All hinaus fliegen, wo sein grösstes Abenteuer auf ihn wartet...

Aufführungen im Marionettentheater

Alte Schulstr. 9, Unterengstringen

- Samstag, 13. September 14.30 Uhr
- Sonntag, 14. September 11.00 Uhr

Reservationen ab 18. August

info@marionettenbuehne.ch

044 750 24 97 / 044 431 26 73

Kinder: 10.- / Erwachsene: 16.- / Senioren: 12.-
(Bar- oder Kartenzahlung)

Theaterkasse: 1 Std. vor Beginn: 044 775 50 00



MARIONETTENBÜHNE UNTERENGSTRINGEN

MOJUGA: Mittelstufentreff Unterengstringen



Mittelstufentreff Unterengstringen

4. bis 6. Klasse

Alte Schulstrasse 9, Jugendraum Unterengstringen

Jeden Mittwoch 15 bis 17.30

PROGRAMM

Spiele-Action & Kennenlernen

Gruppenspiele und kleine SnackBar mit Getränken
Mittwoch, 20. August, 15 bis 17.30 Uhr

Disco

Das Mischpult und die Tanzfläche werden freigegeben
Mittwoch, 3. September, 15 bis 17.30 Uhr

Kreativ-Werkstatt

Wir gestalten unsere eigenen Buttons
Mittwoch, 17. September, 15 bis 17.30 Uhr

Koch- & Snackwerkstatt

Gemeinsames Zubereiten von Snacks für ein tolles Buffet
Mittwoch, 1. Oktober, 15 bis 17.30 Uhr

Vorerst wird alle zwei Wochen ein fixes Programm angeboten.
An den anderen Tagen werden Ideen der Kinder und Jugendlichen umgesetzt.
In den Schulferien findet das Angebot nicht statt.

Teilnahme ohne Anmeldung und kostenlos

Kontakt und Infos
andrea.boeheim@mojuga.ch, 079 385 06 98
jugendarbeit-rechtes-limmattal.ch

Die MOJUGA Stiftung leistet im Auftrag der Gemeinde Unterengstringen die Offene Jugendarbeit

Ortsgeschichteweg

1155 Jahre



Unterengstringen

Ortsgeschichteweg - Ortsgeschichtebuch

- Was geschah vor 1155 Jahren?
- Welches bedeutende archäologische Fundstück der Schweiz wurde in unserer Gemeinde gefunden und befindet sich in der Dauerausstellung des Schweizerischen Nationalmuseums?
- Wo wird der älteste Böögg im Kanton Zürich jedes Jahr verbrannt? (älter als derjenige Böögg in der Stadt Zürich)
- Wo fand die grosse letzte Schlacht in der Schweiz mit fremden Heeren statt?
- Wo stehen Gebäude vom heute einzigen katholischen Doppelkloster der Welt?
- Wo befinden sich die Kirchen unserer Gemeinde?
- Wo führte eine Tramlinie im rechtsufrigen Limmattal hin?
- Wo befindet sich die älteste permanente Brücke zwischen Zürich und Wetztingen?
- Was machte der einzige deutsche König aus dem Schweizer Gebiet in unserer Gemeinde?
- Welche «Stadt» befindet sich in unserer Gemeinde?
- Was baute ein Bürgermeister von Zürich in unserer Gemeinde?
- Welchem «Bezirk» gehörte unsere Gemeinde vor dem Kanton Zürich an?
- Wer war die Frau vom Reformator Ulrich Zwingli, mit wem war sie vorher das erste Mal verheiratet?

Antworten im Jahr 2025 von und mit Daniel Willmann Kommission für kulturelle Aufgaben - Ortsgeschichte

- 1155 Jahre Unterengstringen - Kurzvortrag mit Bildern im Ortsmuseum
- Sonntag, 5. Oktober 2025: Das Projekt «Ortsgeschichteweg» - Teil 2
- 1155 Jahre Unterengstringen – Jubiläumsabend Ortsgeschichte im Gemeindesaal
- Samstag, 15. November 2025: Buchvernissage, Eröffnung Ortsgeschichteweg, Dokumentarfilm

Szenen, die das Leben schrieb...

Was wäre, wenn...

Als ich kürzlich im Zug ein Mädchen hörte, das ihrem Vater etwas erzählte, war ich einfach nur fasziniert: Wie konnte sich ein so kleines Kind in einer solchen Geschwindigkeit fehlerfrei auf Französisch unterhalten? Und mir ging durch den Kopf, was wohl wäre, wenn ich selber irgendwo anders aufgewachsen wäre. Welche Sprache würde ich sprechen? Und welche Erfahrungen hätte ich gemacht, wo stünde ich heute?

Ist es nicht erstaunlich, wie wir im Leben Tausende von Entscheidungen fällen und nie wissen werden, was gewesen wäre, wenn wir uns anders entschieden hätten? In welche Richtung unser Leben gegangen wäre, wenn wir ein Jobangebot angenommen/ abgelehnt hätten? Ob wir Familie hätten, wenn wir uns damals gegen den Ort entschieden hätten, an dem wir unseren Partner kennenlernten?

Vor Jahren sah ich den Film «Sliding Doors», der genau dieser Frage nachgeht. Eine junge Frau verpasst auf dem Nachhauseweg von der Arbeit die U-Bahn und muss auf die nächste warten. Diese kleine Zeitverzögerung bewirkt, dass ihr Leben in den gewohnten Bahnen weiterläuft.

Doch der Film verzweigt sich an dieser Stelle und zeigt auch, dass die Protagonistin - hätte sie die geplante U-Bahn erwischt - auch ihren Partner erwischt hätte, und zwar mit seiner Geliebten. Durch die anschliessende Trennung nimmt ihr Leben einen vollkommen anderen Verlauf. Die winzige und vermeintlich unwichtige Zeitverzögerung des Beginns führt also am Ende zu ungeahnt grossen und wichtigen Unterschieden im Leben derselben Frau.

Das hat mich sehr nachdenklich gestimmt, denn Entscheidungen zu fällen, empfinde ich generell als anstrengend, egal, ob sie nun gross oder klein sind. Ich wäge stunden-, tage- oder auch wochenlang die möglichen Konsequenzen ab, bevor ich mich entscheide. Und schlafe ich dann nochmals drüber, verwerfe ich meinen gefassten Plan in der Regel am nächsten Tag wieder und das Abwägen beginnt von Neuem!

Und die Erkenntnis, dass man im Nachhinein immer klüger ist, hilft mir bei der Entscheidungsfindung herzlich wenig! Viel eher würde ich mir wünschen, Entscheidungen rückgängig machen zu können. Einfach nochmals zurück aufs Startfeld zu hüpfen und einen anderen Weg auszuprobieren. Wäre doch einfach super, wenn ... aber leider gibt es in der Realität dieses tolle «Was wäre, wenn...» nicht. Und somit bleiben wir alle weiterhin gezwungen, unsere Entscheidungen wohlbedacht zu fällen und zu hoffen, dass sie sich als richtig erweisen werden.

Eins ist immerhin sicher: Meine ehemaligen Arbeitskollegen haben bei der Wahl meines Abschiedsgeschenks definitiv die richtige Entscheidung getroffen. Denn hätte ich damals kein Schreibwochenende geschenkt bekommen, würden Sie diesen Text heute nicht lesen!

Cristina Sobhy



Kirche & Kloster

Katholische Kirchgemeinde - Unsere Gottesdienste im Laufe des Jahres

Datum	Tag	Zeit	Feierart
06.09.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
07.09.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier mit Jugendband MuLi
13.09.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
14.09.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier mit Choralschola
20.09.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
21.09.25	Sonntag	10.00 h	Eidg. Dank-, Buss und Bettag - ref. Kirche Ökumenische Feier
27.09.25	Samstag	18.00 h	Patrozinium
04.10.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
05.10.25	Sonntag	10.00 h	Erntedankfest kath. Kirche Ökumenische Feier
11.10.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
12.10.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier
18.10.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
19.10.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier
25.10.25	Samstag	18.00 h	Taizé Gottesdienst
26.10.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier
01.11.25	Samstag	18.00 h	Allerseelen GD
02.11.25	Sonntag	10.00 h	Allerheiligen GD
08.11.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
09.11.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier
15.11.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
16.11.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier
22.11.25	Samstag	18.00 h	Eucharistiefeier
23.11.25	Sonntag	10.00 h	Eucharistiefeier

Hand in Hand

„Hand in Hand“
Ein kurzer Satz mit grosser Bedeutung für unsere Pfarrei. Es bedeutet Zusammenarbeit, Unterstützung und Gemeinschaft. Möge dieses Motto unser Gemeindeleben prägen und uns inspirieren, gemeinsam zu wirken und zu wachsen.



Möchten Sie in Echtzeit über unsere Aktivitäten informiert werden?
Einfach den QR-Code scannen und unsere Veranstaltungen besuchen!



Taizé-Feier in Oberengstringen

Erleben Sie in unserem Gottesdienst eine einzigartige Kombination aus Lesungen, Stille, Gebet und Psalmengesang. Musik und Kerzenlicht schaffen einen überraschenden und friedlichen Raum, in dem man nachdenken und beten kann.



Die nächsten Termine sind:
Samstag, 25. Oktober und
Samstag, 29. November 2025.



Café Balance in Oberengstringen

Die Rhythmik nach Dalcroze ist eine wirksame und unterhaltsame Methode, um die körperliche und geistige Beweglichkeit zu fördern. Dabei werden Bewegungsübungen zur Live-Klaviermusik durchgeführt, um die Koordination und das Gleichgewicht zu trainieren. Der Unterricht erfordert keine Vorkenntnisse und kann jederzeit begonnen werden.



Am Ende der Lektion treffen wir uns, um gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken.

Die nächsten Termine sind:

- 10., 17., 24. September.
 - 1., 22., 29. Oktober
 - 5., 12., 19., 26. November
- ab 9.30 Uhr (erste Gruppe 9.30 -10.20 Uhr; zweite Gruppe 10.40 -11.30 Uhr).

Wichtig: Die Treffen finden in den Räumlichkeiten der reformierten Kirche in Oberengstringen statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an André Lichtler unter 077 418 47 30.

Fahrdienst

Der Fahrdienst St. Mauritius braucht Unterstützung!



Seit mehreren Jahren hilft unser Fahrdienst Gemeindemitgliedern, die unsere Kirche nicht selbständig erreichen können. Die Nachfrage nach diesem sonntäglichen Dienst nimmt zu, und wir möchten daher unsere Gruppe von Fahrern erweitern. Der Dienst umfasst etwa eine Fahrt pro Monat. Wenn Sie daran interessiert sind, diesen wichtigen Dienst für die Gemeinde zu leisten, wenden Sie sich bitte an:

Carlo D'Antonio, 076 393 40 79.

Kids-Treff Kunterbunt



Gemeinsam arbeiten, kochen, spielen, naschen und Kontakte knüpfen.

Kommen Sie und machen Sie mit!

Die Treffen finden einmal im Monat von 13.30 bis 15.30 Uhr im Saal unter der katholischen Kirche, Dorfstrasse 59, Oberengstringen statt.

Die Gruppe bereitet das Programm vor:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Ursula Döring

(079 436 13 73 / u.doering@hispeed.ch) oder

Barbara Hauser

(078 818 74 75 / b.hauser-kofmehl@hispeed.ch).

Everline Dance für Frauen



Jeweils Mittwoch 9.00/10.00 Uhr

Kursbeginn jederzeit möglich.

Ort: Katholische Kirche Oberengstringen, im Saal.

Nächste Termine: 17. September,

1., 15., 29. Oktober, 12., 26. November 2025

Xelinas Tanzkurs

Die erfahrene Xelina Lizarazo bietet einen einzigartigen Tanzkurs an, in dem südamerikanische Rhythmen auf originelle und ansprechende Weise vermittelt werden

(montags, 19:00-20:00 Uhr, katholischer Gemeindesaal Oberengstringen, Info: 076 400 31 03).



Wandergruppe 60 plus

Unser Motto: «Gemeinsam Wandern»

Wir bieten unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein ganzjähriges Programm mit einer ausgewogenen Mischung aus leichten und anspruchsvollen Routen an. Die Touren werden von unserem Team aus erfahrenen Wanderführern geleitet.

Das Programm 2025 kann unter der folgenden Adresse heruntergeladen werden:

<https://www.kath-kirche-engstringen.ch/wandergruppe-60-plus/>

Wir suchen immer wanderbegeisterte Personen, die gerne mithelfen würden!



Anfragen beantworten Ihnen gerne:
Norman Beusch, 044 751 10 23,
Ursela Kindlimann, 044 750 27 79 oder
Brigitte Buff, 044 750 45 06

Gottesdienste mit Kantorenbegleitung

Im Mittelalter waren Kantoren hoch angesehene Persönlichkeiten. Ihr Beitrag führte zur Entwicklung des Antworthpsalm. Heute nimmt der Antworthpsalm eine zentrale Stellung im Wortgottesdienst ein und ist ein wesentliches Element der Liturgie.

Unter der Leitung unseres Luigi Lore' werden wir im Jahr 2025 die Gelegenheit haben, Frau Simone Albertin und Frau Petra Hug abwechselnd in diesem wichtigen liturgischen Dienst zu hören.

Nachstehend finden Sie die Daten, an denen diese Auftritte stattfinden werden:

- 20. September: Petra Hug
- 26. Oktober: Simone Albertin
- 2. November: Petra Hug
- 21. Dezember: Simone Albertin



Der Kirchenchor St. Mauritius Engstringen sucht begeisterte Sängerinnen und Sänger fürs Adventskonzert!

Zusammen mit Solistinnen, Solisten und Orchester singen wir die Pastoralmesse in C von Ignaz Reimann sowie die schönsten Advents- und Weihnachtslieder von Bach, Corelli, Saint-Saëns in der Katholischen Kirche St. Mauritius Engstringen.

Konzert am Samstag, 13. Dezember 2025, 17 Uhr.

Wiederholung der Pastoralmesse in der Mitternachtsmette zu Weihnachten.

Es ist auch möglich, nur bei einem der Auftritte mitzuwirken.



Proben ab 21. August, Do. 19.45 –21.00 Uhr im Saal
der Katholischen Kirchgemeinde in Oberengstrin-
gen.

Interessiert?

Anmeldung bei
Brigitte Descoeurdes
079 212 03 93 / didonet@bluewin.ch

Komm, sing mit!

Reformierte Kirche Weiningen Termine

Bitte beachten Sie die aktuellsten Angaben zu den Anlässen auf unserer Website:
www.kirche-weiningen.ch

reformierte
kirche weiningen

unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Datum	Anlass	Zeit	Ort
07.09.2025	Impuls-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
08.09.2025	Gemütliches Spazieren	14:00 - 16:00	Weiningen Chileträff
12.09.2025	Move to Brain	14:30 - 15:30	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil, chambre
14.09.2025	Familiengottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
14.09.2025	Sonntagschule	10:15 - 11:15	Weiningen Pfarrhaus
18.09.2025	Mut-mach-Kaffee	09:30 - 11:15	Weiningen Chileträff
21.09.2025	Rejoice-Gottesdienst zum Betttag mit Abendmahl	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
21.09.2025	a.o. Kirchgemeindeversammlung	11:30 - 12:00	Reformierte Kirche Geroldswil
21.09.2025	Konzert Verein Neue Orgel Weiningen	17:00 - 18:00	Kirche Weiningen
22.09.2025	Fiire mit de Chliine	15:30 - 16:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
24.09.2025	Frauen-Bibelgesprächsgruppe	09:00 - 11:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
24.09.2025	Glück im Alter	14:00 - 16:00	Kath. Kirche St. Josef
28.09.2025	Familiengottesdienst zum Erntedank	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
05.10.2025	Impuls-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
12.10.2025	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
13.10.2025	Gemütliches Spazieren	14:00 - 16:00	Weiningen Chileträff
15.10.2025	Zürich Zoo	11:20 - 17:00	extern
19.10.2025	Gottesdienst Weiningen	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
20.10.2025	Fiire mit de Chliine	15:30 - 16:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
22.10.2025	Frauen-Bibelgesprächsgruppe	09:00 - 11:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
24.10.2025	Verkauf von Herbst- und Grabgestecken	15:00 - 18:00	Weiningen Chileträff
26.10.2025	Rejoice-Gottesdienst / Spaghetti-Sonntag	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
26.10.2025	Sonntagschule	10:15 - 11:15	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
26.10.2025	Konzert Verein Neue Orgel Weiningen	17:00 - 18:00	Kirche Weiningen
30.10.2025	Mut-mach-Kaffee	09:30 - 11:15	Weiningen Chileträff
31.10.2025	Paar-Event	18:00 - 20:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil

Datum	Anlass	Zeit	Ort
02.11.2025	Regio Gottesdienst zum Reformationssonntag, mit Abendmahl	10:00 - 11:00	Grosse Kirche Schlieren
07.11.2025	Zmorge mit Vortrag	09:00 - 11:00	Gemeindesaal Büel Unterengstringen
09.11.2025	Impuls-Gottesdienst	10:15 - 11:15	Reformierte Kirche Geroldswil
10.11.2025	Gemütliches Spazieren	14:00 - 16:00	Weiningen Chileträff
12.11.2025	Kirchgemeindeversammlung	20:00 - 22:00	Oberstufenschulhaus Weiningen
15.11.2025	Basar	09:00 - 14:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
16.11.2025	Familiengottesdienst	10:15 - 11:15	Kirche Weiningen
17.11.2025	Fiire mit de Chliine	15:30 - 16:00	Ref. Kirchenzentrum Geroldswil
20.11.2025	Mut-mach-Kaffee	09:30 - 11:15	Weiningen Chileträff

Fiire mit de Chliine



In der Reformierten Kirche Geroldswil, jeweils 15.30 Uhr

- Ein kurzer Gottesdienst für Kinder von 2-5 Jahren, mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti.
- Ein generationenverbindendes Feiern mit Geschichten, Liedern und Gebeten
- Anschliessend auf Wunsch Kaffee und Zusammensein

Daten:

Montag, 22. September / 20. Oktober / 17. November / 15. Dezember 2025

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Team: Mailen Schär, Irina Dedecius

reformierte kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Fiire mit de Chliine

Einmal im Monat,
Montags um 15.30 Uhr
in der Kirche Geroldswil.

25. August 2025
22. September 2025
20. Oktober 2025
17. November 2025
15. Dezember 2025

Ein kurzer Gottesdienst für Kinder von 2-5 Jahren, mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti.

Ein generationenverbindendes Feiern mit Geschichten, Liedern und Gebeten.

Anschliessend auf Wunsch Verpflegung im Café Treffpunkt.

Team:
Mailen Schär
Irina Dedecius

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Reformierte Kirchgemeinde Weiningen
Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil
043 500 62 72, sekretariat@kirche-weiningen.ch
www.kirche-weiningen.ch

Basar in Geroldswil: Samstag, 15. November 2025



9.00 bis 14.00 Uhr
Im Ref. Kirchenzentrum Geroldswil

Eine schöne und vielseitige Auswahl wartet auf Sie, davon viel Handgemachtes: Kartonage, Karten, Näharbeiten und Gestricktes, Kalender und Geschenkbücher, Konfitüren, Zöpfe, Guetzi und Vieles mehr!

reformierte kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil



Herzliche Einladung zu unserem

BASAR

Samstag
15. November 2025
9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum Geroldswil

<p>Ein schönes und vielseitiges Angebot wartet auch dieses Jahr wieder auf Sie: Flohmarkt, Kartonage, Karten, Näharbeiten und Gestricktes, Bücherantiquariat, Kalender und Geschenkbücher, Konfitüren, Zöpfe, Guetzi und Vieles mehr!</p> <p>Unsere Cevi bietet ein Kinderprogramm an.</p> <p>Zudem ist für das kulinarische Wohl mit feinem Mittagessen im Restaurant, Kaffeestube sowie einem Hot-Dog-Stand ebenfalls gesorgt.</p>	<p>Der Erlös aller Verkäufe geht vollumfänglich an vier Projekte, welche auf der Rückseite beschrieben sind.</p> <p>Wir freuen uns, Sie am 15. November 2025 bei uns im Kirchenzentrum Geroldswil begrüßen zu dürfen und hoffen natürlich - dank Ihrer Mithilfe - wieder einen schönen Gewinn an unsere Projekte weiterleiten zu dürfen.</p> <p>Herzliche Grüsse und bis bald Ihr Basar-Team</p>
--	--

Reformierte Kirchgemeinde Weiningen
Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil
043 500 62 72, sekretariat@kirche-weiningen.ch
www.kirche-weiningen.ch



Zudem öffnen wir wieder unsere beliebten Angebote mit Bücherantiquariat und Flohmarkt. Mit Kinderprogramm der Cevi, Kaffeestube, Restaurant und Hot-Dog-Stand (ab 11.30 Uhr). Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie wertvolle Hilfsprojekte im In- und Ausland.

Herbstgestecke 24. Oktober 2025

Verkauf von kunstvollen herbstlichen Gestecken (auch für Gräber geeignet)

Weiningen Chileträff
Freitag, 24. Oktober 2025
15.00 – 18.00 Uhr
Erlös zu Gunsten des Basars am 15. November (Geroldswil)

reformierte kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil



reformierte kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Erlös zu Gunsten des Basars am **BASAR** 15. November (in Geroldswil)

Verkauf von kunstvollen herbstlichen Gestecken auch für Gräber geeignet

FREITAG
24. OKTOBER 2025
15.00 - 18.00 Uhr
Weiningen Chileträff

Reformierte Kirchgemeinde Weiningen
Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil
043 500 62 72, sekretariat@kirche-weiningen.ch
www.kirche-weiningen.ch



Krisen des Lebens – Chancen des Lebens

Samstagsinput mit Monika Riwar (Supervisorin, Theologin, Pfarrerin)

29. November 2025, 10 bis ca. 11 Uhr ref. Kirchenzentrum Geroldswil

Schwierige Situationen oder unerwünschte Veränderungen bringen in Bedrängnis. Unsicherheit macht sich breit, Entscheidungen fallen schwer: Wir erleben eine persönliche Krise. Das Bisherige ist uns vertraut gewesen und gab Sicherheit, doch wie wird das Neue sein?

Viele Menschen erleben solche Krisensituationen als ausweglos und bedrohlich. Am liebsten würden sie fliehen. Im Rückblick entdeckt man oft auch anderes: Aus der Krise ist eine Chance geworden. Das Leben hat eine tiefere Qualität gewonnen, die Krise half, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden. Die Referentin zeigt vor dem Hintergrund ihrer seelsorgerlichen Beratungspraxis Wege auf, wie wir Krisen konstruktiv bewältigen können.



Ohne Anmeldung, Unkostenbeitrag CHF 10.-

Ab 9 Uhr Kaffee & Gipfeli / Brötli im Treffpunkt Foyer Reformierte Kirche Geroldswil

Kinderbetreuung auf Anfrage – gerne bis Freitag, 21. November melden bei:
sekretariat@kirche-weiningen.ch
043 500 62 72

Katholische Kirche Geroldswil: «Glück im Alter»



„Glück im Alter“

Mittwoch, 24. September 2025, 14:00 Uhr

Ort: Katholische Kirche Geroldswil

Anmeldung:
bis Montag, 22. September 2025, Tel.: 076 378 96 17;
E-Mail: claudia.trunz@kath-geroldswil.ch

Mittwoch, 24. September 2025 14:00 Uhr

**Katholische Kirche Geroldswil
14:00 - ca. 16:00 (inkl. Pause mit kleinem Apéro)**

Im Alter glücklich sein? Jetzt erst recht!
Lebensfreude steckt in jedem Menschen. Auf lust- und genussvolle Art zeigt uns Susan Reinert Rupp mit Ihrer Lebensfreudewerkzeugkiste, wie wir noch mehr Glück in unserem Leben einladen und auch an andere weitergeben können. Der Fokus liegt dabei auf einer alltagstauglichen Umsetzung.

Referentin: Susan Reinert Rupp

Anmeldung

bis Mittwoch, 24. September bei Claudia Trunz unter
076 378 96 17 / claudia.trunz@kath-geroldswil.ch

Kosten: Eintritt frei, Kollekte

Veranstalter

Pro Senectute Unterengstringen
Seniorenclub Oetwil a.d.L.
Seniorenrat Oetwil a.d.L.
Katholische Kirchengemeinde Geroldswil
Reformierte Kirche Weiningen

Aus dem Kloster Fahr

RELIGION

Besondere Gottesdienste

Besondere Gottesdienste, zusammen mit den Benediktinerinnen feiern:



17. September 2025 - Hildegard von Bingen
19.30 Uhr Abendgebet

mitgestaltet von Barbara Kolberg, Kirchenmusikerin

**Sonntag, 14. September / 12. Oktober 2025 /
9. November 2025**

16.00 Uhr Vierstimmiges Abendgebet
um 15.30 Uhr Einsingen für Interessierte
mitgestaltet von Philippe Frey, Kirchenmusiker



Sonntag, 26. Oktober 2025

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank
mitgestaltet von Elisabeth Schöniger, Organistin



Samstag, 1. November 2025

9.30 Uhr Eucharistiefeier H Allerheiligen

Sonntag, 2. November 2025

9.30 Uhr Eucharistiefeier Allerseelen

Donnerstag, 20. November 2025

19.00 Uhr Gebet am Donnerstag im Kloster Einsiedeln, mit Anmeldung
Im Fahr kein Gebet am Donnerstag

KULTUR

Silja Walter-Raum

27. September / 25. Oktober 2025
13.30 - 16.00 Uhr

Silja Walter, Benediktinerin Schwester Maria Hedwig, war eine vitale und schöpferische Dichterin. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen für ihr Werk, das tief mit der Erde verbunden und zugleich himmlisch war.

Silja Walter verstarb am 31. Januar 2011 im Alter von fast 92 Jahren im Kloster Fahr. Ihr Werk lebt



weiter in Theater, Tanz, Lesungen, Gesprächen und kirchlichen Feiern.

Wir laden Sie herzlich ein, den Silja-Walter-Raum im Klosterflügel "Propstei", 1. Stock, zu besuchen. Der Eintritt ist frei. ohne Anmeldung

Öffentliche Klosterführung

27. September /
25. Oktober 2025
14 - 15 Uhr
Treffpunkt beim Brunnen,
ohne Anmeldung, Kollekte



Der Rundgang führt durch die Klosterkirche und historischen Räume. Dabei erhalten Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die Geschichte des Klosters sowie in das Leben und Wirken der Benediktinerinnen. Ergänzend vermittelt der Rundgang interessante Aspekte zur Architektur und Kunstgeschichte der Anlage.

Herbstanlass Verein pro Kloster Fahr

Samstag, 13. September 2025, 15.00 Uhr

Freuen Sie sich auf den kommenden Herbstanlass. Sie werden viel Interessantes vom Fahrer Rebmeister Roland Steinmann erfahren. Natürlich darf das Degustieren der köstlichen Weine nicht fehlen.



Alle Vereinsmitglieder haben eine persönliche Einladung mit detaillierten Angaben erhalten. Der Anlass ist anmeldepflichtig.

Sie sind noch nicht Mitglied? Der Eintritt ist jederzeit möglich. Informationen erfahren Sie auf unserer Webseite.

Fahrer Honig



Daniel Maag pflegt mit Leidenschaft und Fachwissen die 25 Fahrer Bienenvölker und führt die traditionsreiche Kunst des Imkerns in höchster Qualität fort. Jeder Tropfen Honig wird sorgfältig und schonend verarbeitet, um die natürliche Frische und den wertvollen Geschmack zu bewahren.

Dank eines besonders erfolgreichen Honigjahres können wir Ihnen nun auch grössere Mengen des hochwertigen Honigs anbieten. Ideal für besondere Geschenke oder um sich selbst eine Freude zu bereiten.

Unsere Empfehlung:



Sichern Sie sich jetzt Ihren Vorrat an echtem, regionalem Honig – ein perfektes Geschenk für Ihre Liebsten oder als besondere Aufmerksamkeit für Ihre Kunden.

Preis pro Honigglas:
250 gr. CHF 9.50; 500 gr. CHF 17.00



Erhältlich im Klosterladen von Montag bis Samstag, 13.30 - 16.00 Uhr
Bei grösseren Mengen danken wir für Vorbestellung.

Weinkeller

Der Räuschling kehrt zurück



Mit dem „Räuschling Selectio 2023“ aus Weiningen präsentiert die Kellerei einen eleganten Weisswein, der Geschichte und Moderne verbindet. Die Sorte war im 16. Jahrhundert im Kanton Zürich weit verbreitet und wird seit 2022 wieder im Limmattal angebaut.

Trotz schwieriger Wetterbedingungen 2023 konnten Trauben von hoher Qualität geerntet werden.

Der Wein reifte 20 Monate in französischem Barrique.
Limitiert auf 280 Flaschen.



Krönender Abschluss

Teich im Klausurgarten

Der Teich inmitten des Klausurgartens ist die Krönung des Gartenprojekts. Verschiedene Sitzplätze laden ein zum Verweilen und Lesen am Wasser.

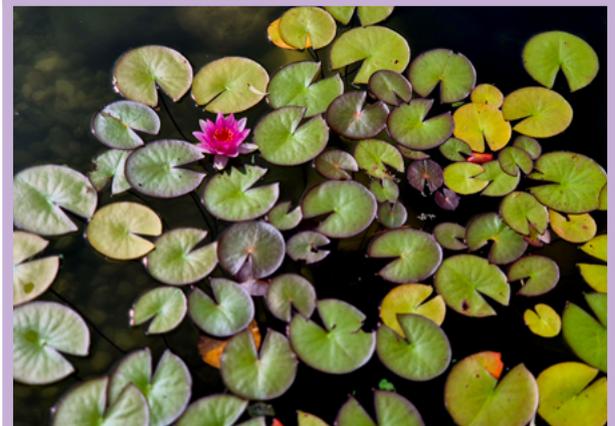


Auch Frösche haben dieses neue Paradies innert kurzer Zeit entdeckt und beleben den Teich und die Umgebung akustisch.

Mit der Neugestaltung des Klostersgartens wurden barrierefreie Wege angelegt, schattenspendende Bäume gepflanzt und Sitzbänke platziert.

Dieses Projekt konnte dank der grosszügigen Unterstützung des Vereins «Pro Kloster Fahr» realisiert werden. Herzlichen Dank all jenen, die dies ermöglicht haben.

Wir Schwestern geniessen die Ruhe, das Wasser, die Blumenpracht sowie die vielen Grüntöne in unserem Garten.



KlosterFahr



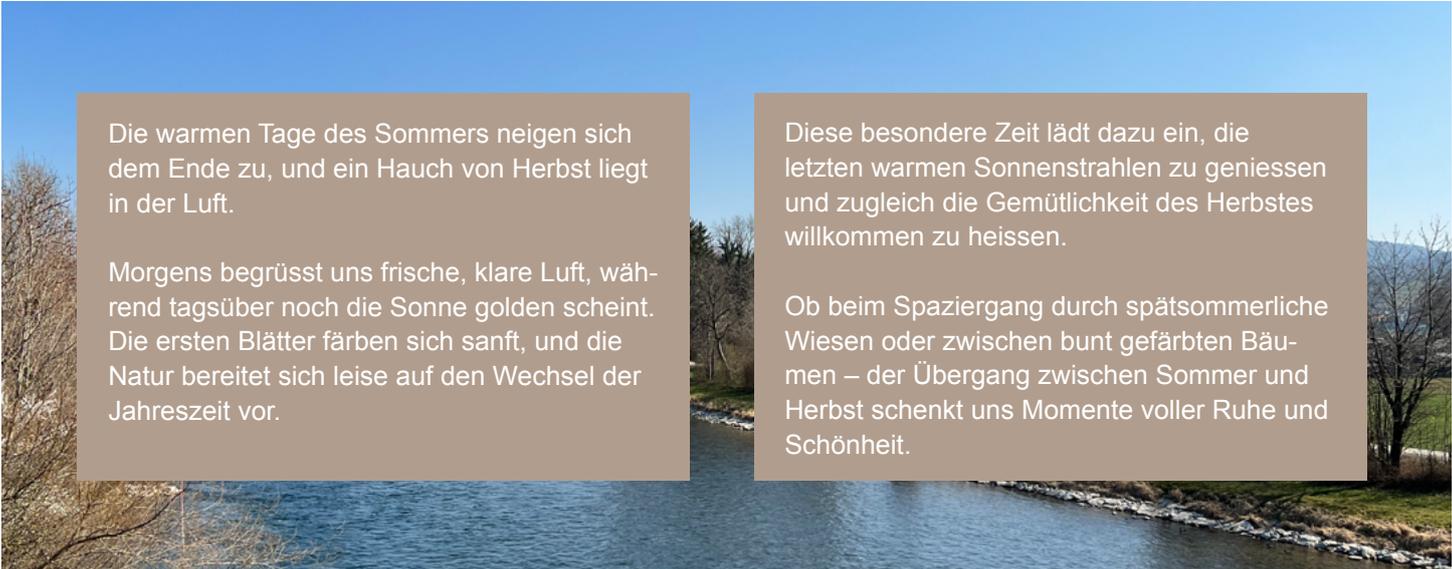
Webseite www.kloster-fahr.ch

Kreuzworträtsel Lösung

1. Nettolohn
2. Berufsauslagen
3. Steuerhoheit
4. Natürliche Person
5. Einsprache
6. Direkte Bundessteuern
7. Kapitaleistung
8. Grundstückgewinnsteuer
9. Primarschule
10. Mehrwertsteuer
11. Grundtarif
12. Juristische Personen
13. Ermessenseinschätzung
14. Wertschriftenverzeichnis
15. 18%
16. 31. März

Das Kreuzworträtsel finden Sie auf Seite 7 dieser Ausgabe.

Zwischen Sommer und Herbst – Eine Zeit des Wandels



Die warmen Tage des Sommers neigen sich dem Ende zu, und ein Hauch von Herbst liegt in der Luft.

Morgens begrüsst uns frische, klare Luft, während tagsüber noch die Sonne golden scheint. Die ersten Blätter färben sich sanft, und die Natur bereitet sich leise auf den Wechsel der Jahreszeit vor.

Diese besondere Zeit lädt dazu ein, die letzten warmen Sonnenstrahlen zu geniessen und zugleich die Gemütlichkeit des Herbstes willkommen zu heissen.

Ob beim Spaziergang durch spätsommerliche Wiesen oder zwischen bunt gefärbten Bäumen – der Übergang zwischen Sommer und Herbst schenkt uns Momente voller Ruhe und Schönheit.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Unterengstringen
Dorfstrasse 13, 8103 Unterengstringen

Layout

Media Consulting GmbH
Agathafeld 11, 9512 Rossrüti

Inserate und Preise

Hochformat

Halber Inhaltsbereich (81 mm x 95 mm) CHF 350.-
Gesamter Inhaltsbereich (81mm x 199 mm) CHF 600.-

Querformat

Einspaltig Querformat (81 mm x 75 mm) CHF 250.-
Zweispaltig Querformat (170 mm x 75 mm) CHF 400.-

Redaktion

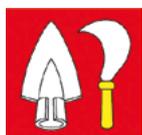
Kanzlei
info@unterengstringen.ch

Druck

HadererDruck AG
Hönggerstrasse 15, 8103 Unterengstringen

Winterausgabe 2025

Redaktionsschluss: 26. Oktober 2025
Erscheinungsdatum: 21. November 2025



GEMEINDE UNTERENGSTRINGEN